

mein monat

zeitschrift für den wirtschaftsraum telfs

Österreichische Post AG RM
94A641006 K • 6410 Telfs
Nr. 10 • 7. August 2025

AUTOHAUS MANFRED
neurauter



KAROSSERIE & LACK
TOP QUALITÄT FÜR ALLE MARKEN.

UNSERE STANDORTE IN TELFS:
Saglstraße 78 & Untermarktstraße 67

- **Blondinen bevorzugt**
Herbert Häfele aus Hatting
züchtet Haflinger
- **Obsteiger Posaunist
und Discgolfer im
Porträt**
- **Extra: • Bus- und
Pauschalreisen •
extra-monat Inzing**

Foto: Haflinger Weltausstellung / Zauberricht Fotografie



Taxi-Krankentransporte

- Dialyse-Fahrten
- Bestrahlungs-Fahrten
- Chemotherapie-Fahrten
- Reha- u. Kurfahrten

TAXI 17 18 19 FÖRG Telfs
☎ 0800/17 18 19 FREECALL

IHRE
ADRESSE FÜR
MOBILITÄT



Mario Angeben **KFZ-REPARATUR & -WARTUNG**
Hag 4 • 6410 Telfs • 0664 7856455

HSR
Hausmeister Service Rusch



Hag 4a
TELFs

Mobil: +43 (0)676 6054050
Email: ruschharald@telfs.com

SWAROVSKI
Kristallwelten

CIRCUS OF ASIA

Swarovski Kristallwelten x Circus-Theater Roncalli
11. JULI BIS 24. AUGUST 2025



kristallwelten.com/sommer

ein letztes mal ins horn stoßen...



Rund 40 TeilnehmerInnen ließen beim Abschlusskonzert der 35. Internationalen Hornstage in der Heilig-Geist-Kirche in Telfs ihr Instrument erklingen und präsentierten ein abwechslungsreiches Programm mit Stücken von George Gershwin über Richard Wagner bis Andrew Lloyd Webber. Damit beendete die Landesmusikschule Telfs diesen sommerlichen Meisterkurs für HornistInnen.

1 Die jungen MusikerInnen zeigten die Ergebnisse des Workshops mit viel Spielleidenschaft 2 Das Organisationsteam Sylvia Klingler und

Bernhard Großlercher nahm Musikschuldirektor Oliver Felipe-Armas in die Mitte 3 »Hausherr« der Heilig-Geist-Kirche Dekan Peter Scheiring konnte auch Kulturausschuss-Obfrau Theresa Schromm begrüßen 4 Workshopleiter mit internationalem Background v.l.: Manfred Messner (I), Szabolcs Zempléni (HU), Johannes Hinterholzer (A), Raimund Zell (D), Michael Pescolderung (I) 5 Julian Schwarzmann mit stolzer Mama Ingrid 6 David, Sabine und Ludwig (v.l.) fieberten dem Auftritt genauso entgegen wie 7 Papa Stefan mit Moritz und 8 den anderen jungen Talenten





SUNSET-LOUNGE

auf der Greenvieh Dachterrasse

SUMMER SOUND • COCKTAILS • SNACKS

jeden **Mittwoch 16.00 - 20.00 Uhr**

IM AUGUST

greenvieh
Bar | Restaurant



Fotos: Offer

LECHNER RAUTH

Fleisch & Wurstspezialitäten

Karl-Schönherr-Straße 7 · 6410 Telfs

Tel. 05262-62339 www.lechner-rauth.at

Montag geschlossen DI-FR 7.30-12 Uhr + 15-18 Uhr · SA 7.30-12 Uhr

Lust auf schnelle
Sommerküche?



**Dein Rezept. Deine Zutaten.
bei uns!**



AUTOZENTRUM WEST *****

Steinschlag Service

im Autozentrum West für die Windschutzscheibe.
Es muss nicht immer gleich ein teurer Tausch sein.

→ Sichern Sie sich jetzt Ihren Termin im Autozentrum West

Autozentrum West GmbH · 6410 Telfs · Saglstraße 69c & Anton-Auer-Str. 16 · www.autozentrum-west.at

Wichtige Baustelleninfos für Telfs



Foto links: Der Max-Föger-Weg, der am Innthalcenter entlang nach Süden führt, ist derzeit für den Verkehr gesperrt. Foto rechts: So soll der Vorplatz des Innthalcenters (Blick Richtung Osten) ab Ende September aussehen, Sitzmöglichkeiten und Grünflächen lockern dann das Erscheinungsbild auf

Im Zuge der geplanten Erweiterung der Begegnungszone Richtung Weißenbachgasse/Innthalcenter-Vorplatz kommt es derzeit und bis voraussichtlich 30. September 2025 zu umfassenden Verkehrsmaßnahmen.

Zur Umsetzung des Bauvorhabens ist eine Totalsperre des Max-Föger-Wegs sowie eine Teilsperre der Weißenbachgasse erforderlich. Umleitungen werden eingerichtet. Die Sperre betrifft sowohl den motorisierten Individualverkehr als auch den öffentlichen Verkehr.

Im Detail:

- Die Bushaltestellen »Innthalcenter« und »Obermarkt« entfallen. Der Linienverkehr wird während der Bauphase umgeleitet. Die

Fahrgäste werden gebeten, auf umliegende Haltestellen auszuweichen. Weitere Informationen erhalten Sie über die jeweiligen Verkehrsunternehmen.

- Die Zufahrt zum Obermarkt von der Untermarktstraße her bleibt gewährleistet.

- Die Zufahrt bis zum Telfer Bad ist möglich. AnrainerInnen und BesucherInnen können das Schwimmbad von Westen über das SportZentrum Telfs und die Weißenbachgasse weiterhin uneingeschränkt anfahren.

Eine Baustelle ohne Behinderungen für den Straßenverkehr hat gerade das Team der GemeindeWerke Telfs absolviert – auf der Hohen Munde wurde bei

Reparaturarbeiten ganze Arbeit geleistet (Foto unten).

Die MitarbeiterInnen reparierten schwere Wetterschäden an der Richtfunkantenne, führten wichtige Instandhaltungsarbeiten durch und räumten die gesamte Anlage gründlich auf. Sie bauten alte Zäune ab und entsorgten ausgediente Technik. Ein Helikopter flog bis zu sieben Ladungen Altmaterial ins Tal, darunter Antennen, Tankanlagen und Zaunelemente. Sechs GWT-MitarbeiterInnen übernachteten auf 2.662 Meter bei zwei

Grad Celsius und starkem Wind. **Außerdem verweisen die GemeindeWerke Telfs auf den ungehinderten Zugang zum zugehörigen Elektrofachgeschäft.**

Das Gebäude in der Fußgängerzone, in dem sich das Red Zac Geschäft der GemeindeWerke Telfs befindet, wird derzeit umfassend saniert. Trotz laufender Bauarbeiten bleibt das Elektrofachgeschäft wie gewohnt von Montag bis Freitag, 8.30 bis 12 Uhr und 13 bis 17 Uhr geöffnet. Infos unter: www.redzac.at/gwt/info/Home



zwei bankn zum verweilen...



Fotos: Olfert

Zwei Bänke stehen nun den Trauernden am Friedhof der Kirche St. Peter und Paul bei den Sternenkindergräbern zur Verfügung, zum Verweilen und Erinnern – am Foto oben v.l. Larissa Pöschl (INNitiative), Laura Spieß (Hospizgruppe), Katharina Schermann (Ehrenamtskoordinatorin) und Bernhard Schöpfer

Für Kinder, deren Leben zu früh zu Ende war, oft noch vor der Geburt, wurden zwei Sternenkindergräber für alle Religionen in Telfs errichtet. Durch die Zusammenarbeit der Hospizgruppe Telfs und Umgebung, des Vereins INNitiative mit Larissa Pöschl für soziale Projekt in der

Region und Trauerbegleiter Bernhard Schöpfer wurden nun zwei Bänke bei den Gräbern aufgestellt, die von Bernhard Schöpfer in einer kurzen Zeremonie durch Räuchern mit positiver Energie für die Trauernden versehen wurden (Fotos oben rechts).

„Wir sind der Meinung, dass es Plätze zum Verweilen braucht, um Verstorbenen nahe und verbunden sein zu können. Die Verweilbänke sollen auch auf die Sternenkinder aufmerksam machen und für die Trauer um sie sensibilisieren“, meint Larissa Pöschl. Finanziert wurden die Bänke mit der Summe

von € 670,- an freiwilligen Spenden, die beim im Mai stattgefundenen Vortrag »Kinder und Jugendliche bei Tod und Trauer begleiten« eingegangen sind, Metallkünstler »Rostbaron« Bernhard Witsch fertigte zudem zwei Gedenktafeln für die Verweilbänke am Friedhof Peter und Paul an.

Digitale Steuerberatung für Kleinbetriebe: Dreier Steuerberatungs GmbH eröffnet in Seefeld

Seefeld in Tirol, 15. Juli 2025 – Mit der Eröffnung der **Dreier Steuerberatungs GmbH** erweitert sich das wirtschaftliche Beratungsangebot in der Region um eine moderne, digital ausgerichtete Steuerberatungskanzlei. Unter der Leitung von **Daniel Dreier**, einem erfahrenen Steuerberater mit tiefem Verständnis für die Herausforderungen kleiner Unternehmen, liegt der Fokus klar auf individueller Betreuung, digitaler Effizienz und praxisnaher Unterstützung.

Die Kanzlei mit Sitz am **Römerweg 733 in Seefeld** richtet sich in erster Linie an **Kleinbetriebe, Selbstständige und Gründer**, die ihre steuerlichen und betriebswirtschaftlichen Aufgaben mit professioneller Unterstützung, aber ohne unnötige Bürokratie meistern möchten.

„Steuerberatung muss heute mehr leisten als nur Zahlen zu verarbeiten“, erklärt Daniel Dreier. „Unsere Mandantinnen und Mandanten erwarten schnelle Reaktionszeiten, klare Empfehlungen und vor allem Lösungen, die sich digital und zeitsparend umsetzen lassen. Genau das bieten wir – kompetent, persönlich und digital.“

Beratung neu gedacht:

Persönlich. Transparent. Digital.

Die Dreier Steuerberatungs GmbH versteht sich als Partner auf Augenhöhe – nicht nur in steuerlichen Fragen, sondern auch bei strategischen Entscheidungen rund um Buchhaltung, Personalverrechnung, Unternehmensführung und Jahresab-



Foto: © Land Vorarlberg/Hofmeister

Auf dem Foto anbei ist vlnr: LR Mag. Marco Tittler (Wirtschaftslandesrat Vorarlberg), Daniel Dreier, Dr. iur. Reiner Jürgen LL.M. (Präsident KSW der Landesstelle Vorarlberg)

schlüsse. Dank digitaler Prozesse können Klient:innen bequem und ortsunabhängig mit der Kanzlei zusammenarbeiten: von der digitalen Belegverarbeitung über automatisierte Auswertungen bis hin zu persönlichen Online-Beratungen.

Dabei steht nicht die Technik im Vordergrund, sondern der Nutzen: mehr Zeit für das eigentliche Geschäft, transparente Auswertungen und jederzeit ein klarer Überblick über die eigene Finanzlage.

Starker Standort – starke Partnerschaft

Mit der Entscheidung für Seefeld als Standort setzt Daniel Dreier bewusst auf Regionalität und persönliche Nähe. „Tirol ist wirtschaftlich vielfältig, besonders im Bereich Tourismus, Handwerk und kleiner Betriebe. Diese Strukturen brauchen eine

Steuerberatung, die flexibel ist, mitdenkt und sich mit den Herausforderungen vor Ort auskennt“, so Dreier.



[D R E I E R Daniel]
steuerberatung

Dreier Steuerberatungs GmbH

Römerweg 733 | 6100 Seefeld in Tirol

Tel.: +43 5212 53350

Web: www.dreier.cc

E-Mail: office@dreier.cc

»verknüpft« mit der eu

Fotos: MG-Telfs / Dietrich



Ein monumentaler „EU-Knoten“ ist seit kurzem in Mösern zu bewundern. Geschaffen wurde das markante Kunstobjekt aus Metall und Strukturputz vom Möserer Künstler Ludwig Blasy (am Foto oben).

Das fast zwei Meter große und 270 Kilo schwere Werk hat den Namen

»Blue Union« und ist Teil des Europäischen Skulpturenpfades, der Zeichen für Zusammenhalt, Dialog und gemeinsame Verantwortung setzen will. Ludwig Blasy, der sich als EU-Fan bezeichnet, möchte diese Werte im Geist der Europäischen Union unterstreichen: »Der Knoten steht für den Zusam-

menhalt der vielfältigen Kulturen und Gemeinschaften Europas. Die Sterne stehen für die Hoffnung und den Optimismus, die aus dieser Einheit erwachsen.« »Blue Union« ist dem »Affenfaustknoten« nachempfunden, der in der Schifffahrt verwendet wird. Derzeit ist das bemerkenswerte Objekt im so

gut wie nie benutzten Musikpavillon von Mösern ausgestellt, wo es auch geschaffen wurde. Dieser Standort ist aber langfristig nicht gesichert. Ludwig Blasy kann sich auch einen anderen Standort am Seefelder Plateau oder sonst wo im Großraum Innsbruck vorstellen und ist offen für Vorschläge.

kunst »für die madln« wieder zum verkauf bereit

Nach dem erfolgreichen Verkauf der letztjährigen Afra-Benefiz-Lithographie »Geborgenheit« von Jos Pirkner »DRUCKT«

sich die Steindruckerei Stecher in Wildermieming nicht vor einer Fortsetzung und startet die 22. Afra-Benefizaktion.

„Es gibt wieder den ganzen Sommer lang ein »OPEN HOUSE« bei uns zugunsten der beiden Tiroler Frauen-Initiativen »Tiroler Frauenhaus« und »Frauen helfen Frauen«. Haus und Werkstatt sind bis in den Herbst hinein für Käufer / Besucher geöffnet“, laden Annaliese und Günther Stecher nach Wildermieming ein.

Die 22. Afra-Benefiz-Lithographie mit dem Titel »ÜBER DIE GRENZE« wurde von dem gebürtigen Telfer und jetzt in Wien lebenden Künstler Prof. Mag. Helmut Margreiter (Foto unten l. beim Signieren) gestaltet, der auch das heurige Plakat für das »Telfer Schleicherlaufen« entworfen hat.

Die Lithographie wurde in Zusammenarbeit mit dem Künstler farbgetrennt auf zwölf Solnhofer-Druckplatten gezeichnet und in der Steindruckerei Stecher & Stecher in Affenhausen in einer limitierten Auflage (165 Blatt) auf hochwertigem Büttenkarton gedruckt. Die Künstler-Handdrucke können ab sofort telefonisch unter 05264 5196 oder per Mail steindruck@stecher-stecher.at erworben werden. (Je nach Ausfertigung von € 380,- bis € 554,-)

„Auch unser Enkel Julian Thurner unterstützt wieder die Benefizaktion, heuer mit seiner auf Büttenkarton gedruckten 8-farbigem Lithographie »GLÜCKSKÄFER« (Foto unten), die limitierte Edition (50 Stück) kostet pro Blatt 55,- Euro mit Passepartout und weißem Rahmen 103,-Euro“, ergänzt Günther Stecher.

OS
TIPP

ÄNDERUNGEN BEI KILOMETERGELD & NOVA AB JULI

Du nutzt Fahrrad, Moped oder Firmenwagen für Dienstfahrten? Dann solltest du wissen, wie sich das Kilometergeld seit 1. Juli verändert hat – und warum die neue Regelung zur Normverbrauchsabgabe (NOVA) auch beim Kauf von Kasten- oder Pritschenwagen eine Rolle spielt. Wer hier nicht genau hinschaut, zahlt schnell drauf – ob bei der Abrechnung oder der Fahrzeugwahl.

OS Consult Steuerberatung
Untermarktstr. 48 | 6410 Telfs
+43 5262 / 65 7 87
www.opperer-schatz.at

Mehr Info



Fotos: stecher-stecher.at

Telfs ehrt seine großen Söhne mit Platz und Weg

Telfs setzt ein besonderes Denkmal für zwei seiner „großen Söhne“, Prof. Sepp Schwarz und Prof. Heinrich Tilly.

Aus der Bevölkerung und von der Kulturinitiative Hörtenberg war schon länger die Anregung zu hören, die beiden verstorbenen Künstler mit Blick auf ihre überregionale Bedeutung und ihr umfangreiches Werk auf diese Weise zu ehren. Nach Prof. Sepp Schwarz (ganz r.) wurde laut Gemeinderats-

beschluss der Platz bei der Hypo-Bank im Zentrum (Foto unten l.) benannt. Den Namen „Prof.-Heinrich-Tilly-Weg“ (Foto unten r.) erhielt der schön hergerichtete Fußweg zwischen Schlichtling/Heilig Geist und Lumma und seine Fortsetzung zur Obermarktstraße, der in der Nähe von Prof. Heinrich Tillys (r.) Geburtshaus verläuft. Durch die Neubenennungen müssen keine Adressen geändert werden.



Foto: MG Telfs / Dietrich

**Raiffeisenbank
Tirol Mitte West**

**FÜR DEINE
ZUKUNFT.
SICHER UND
SORGLOS.**

WIR MACHT'S MÖGLICH.

RAIFFEISENBANK TIROL MITTE WEST EGEN

Untermarktstraße 3, 6410 Telfs | +43 5262 6981 | info@rbm.tirol | www.rbm.tirol

Ihr Profi vor Ort

Infrarotkabine?

HGT

Silz · 05263 - 20 280

.....► www.hgt.tirol

**Herde
Öfen
Kamine**

ROHOWSKY PLUS*

OFENSTUDIO · KAMINKHEHRER · KAMINSANIERUNG
BRANDSCHUTZ · FEUERLÖSCHER · RÄUCHERWERK

6410 Telfs · Saglstr. 16 · 05262/62581

**WIR BEWAHREN RESSOURCEN
FÜR DIE ZUKUNFT.**

FREUDENTHALER
EXZELLENT BEHANDELT

www.freudenthaler.at

BILGERI
RAUMTEXTIL

Griesgasse 5-7 · 6410 Telfs
+43 (0)5262 62 570 · www.bilgeri-raumtextil.at

ZIMMERER

- DACHSTÜHLE
- ZUBAU-AUFSTOCKUNGEN
- HOLZHÄUSER
- CARPORTS
- WINTERGÄRTEN
- FASSADEN / BALKONE
- DACHSANIERUNG
- LANDWIRTSCHAFTLICHE BAUTEN

Team H&N Holzbau GmbH

Obere Puite 290 · 6405 Pfaffenhofen · 0664 4534333 oder 0669 17292442
info@team-holzbau.at · www.team-holzbau.at

**INSTALLATIONEN
KRATZER**

Walter Kratzer · Wegscheide 7
RIETZ · office@installationen-kratzer.at
Tel. 0660 - 7306949
www.installationen-kratzer.at

BODENLEGER

Oliver's Boden Express

Oliver Dallagiovanna
Bundesstr. 10 · 6421 Rietz · Tel. 0664 350 80 21
www.oliversbodenexpress.com

miet-lagerboxen
für Haushalte & Gewerbe
von 5 - 100 m²

risa
lagerbox

**Kurzzeitmieten
ab 3 Monate!**

Gewerbepark RISA | Sagl 2a, 6410 Telfs | Tel. 05262 63365-0
Infos und Preise unter
www.risa-lagerbox.at | info@risa.at

Alles gelagert!

Platzprobleme? Umzugs-Stress? Zwischenlagern! In den Lagerräumen von »risa lagerbox« kommt alles unter, was Private oder Firmen für kürzere oder längere Zeit sicher verstaut wissen wollen.

Egal, ob Sie mehr Platz für Ihre Familie brauchen und Möbel, Kleidung, Gartenmobiliar oder Sportgeräte lagern wollen, ob Sie eine Zwischenstation beim Umzug benötigen oder eine Alternative zum fehlenden Keller oder Dachboden suchen, die risa-lagerbox bietet die Lösung! Auch Firmen schätzen die beheizten Lagerflächen für lagerfähige Handelswaren, in denen Palettenware, Akten, Ordner oder das Depot für Außendienstmitarbeiter untergebracht werden kann.



Lagerboxen von 5-100 m² (größere Lagerflächen auf Anfrage), kostenlose Transporthilfen, 24 h-Videoüberwachung und regelmäßige Kontrollgänge – alles ebenerdig erreichbar. Kurzmieten sind ab drei Monaten möglich. Freier Zugang an sieben Tagen der Woche von 5-22 Uhr.

Weitere Informationen:
Gewerbepark RISA GmbH
Sagl 2a · 6410 Telfs
Tel. 05262 63365-0
info@risa.at
www.risa-lagerbox.at

risa
gewerbepark

TIROLREALESTATE.COM

IMMOBILIEN
BEWERTUNG,
BERATUNG & VERKAUF

Klaus Venier
Staatlich geprüfter Immobilienreuhänder
M. k.venier@tirolrealestate.com | T. +43 664 1635187

**TIROL
REAL
ESTATE**
OBERLAND

**Softub
WHIRLPOOLS**

Termin & Kataloganforderung: Rotaflux GmbH · 6423 Mötz
Tel. 05263 5555 office@rotaflux.at · www.rotaflux-wellness.at

TIROLER BLOCK
TIROLER RIEGEL
TIROLER MASSIV
TIROLER KOMBI
TIROLER HOLZBAU

TIROLER HOLZHAUS
Tradition in Perfektion

Tiroler Holzhaus GmbH
Fabrikstraße 4
6424 Sitz · Tirol/Austria
Tel. +43 (0)5263 5130
office@tiroler-holzhaus.com

www.tiroler-holzhaus.com

ZOLLER PRANTL
SYSTEM

■ FENSTER ■ TÜREN ■ WINTERGARTEN ■ SONNENSCHUTZ ■ RENOVIERUNG

HAIMING · T 05266 88564 zp-system.at

Glatzbau
Der Spezialist für Einfamilienhäuser!

- Rohbauten • Umbauten • Sanierungen • Innenputz • Vollwärmeschutz

Glatzbau - Glatz Daniel
Höhenweg 19a | A-6421 Rietz
Tel: +43(0)664 / 43 55 533
www.glatzbau.at

BABY AUSSTATTUNG
Neuner
Alles rund um's Baby

Intalcenter Telfs · Weissenbachgasse 9 · A-6410 Telfs · T: 05262/62437
info@babyausstattung-neuner.at · www.babyausstattung-neuner.at

AUTOHAUS MANFRED
neurauter
MARKENVIelfALT IN TELFS

Service Audi Volkswagen Skoda SEAT ŠKODA Volkswagen VW Das WeltAuto.

Holz Häuser
Dachstuhl Aufbau
Dachsanierung
Individual-Holzhaus

DACH + FACH
HOLZBAU GMBH
A-6404
POLLING/RIETZ
TEL. 05263 5552 61133
FAX 0526 40 40
info@dachundfach.at
www.dachundfach.at

Ein Team mit acht Hufen und zwei Beinen

Herbert Häfele aus Hatting hat sich der Zucht und Pflege von Haflingern verschrieben

Begonnen hat die Leidenschaft für die Goldfuchse mit der weißen Mähne vor zehn Jahren, da quartierte Herbert Häfele zwei Haflinger-Wallache in seinem Stall ein. Im letzten Herbst sattelte er um auf eine Haflingerstute, die nun seit kurzem eine weitere als Gesellschaft bekommen hat.

„Meine Haflingerdamen gehen mir dir durch dick & dünn!“ – davon ist Herbert Häfele überzeugt, ebenso wie von der Tatsache, dass sich das Pferd den Besitzer aussucht. „Ich habe die Haflingerstute auf der Alm in Oberhofen gesehen und gewusst, diese Schönheit muss ich haben“, schmunzelt der Hattinger. Haflinger seien nun einmal die traditionellen Rösser in Tirol und da Herbert Häfele sein Traditionsbewusstsein auch als Hauptmann der Schützenkompanie Hatting auslebt, waren die Haflinger für ihn die logische Konsequenz.

Gutmütig, freundlich, schlau

Die zwei Haflingerdamen Florentina und Sunny sind im eigenen Stall in Hatting mit Freilaufzone untergebracht und sind für Herbert Häfele der willkommene Anlass »zum Runterkommen«. Als Hausverwalter hat er in seinem Beruf immer wieder auch mit unerfreulichen Situationen zu tun, im Stall kann er entspannen. „Beim Versorgen der Tiere kann ich bestens abschalten und die beiden begrüßen mich meistens schon wiehernd, bevor ich noch in Sichtweite bin. Und wenn ich einen schlechten Tag habe, gibt’s einen Stupser mit dem Kopf nach dem Motto: Geht schon wieder!“ lacht Herbert. Um seine Schönheiten auch öffentlich zu präsentieren, nimmt er auch an der Haflinger-Weltausstellung in Ebbs teil: „Anfang Juni war ich aber nur mit der 4-jährigen Florentina im Unterland, da war Sunny erst kurz vorher zu mir gekommen und man muss ja das Pferd im Kreis vor der Jury vorführen und im Schritt sowie im Trab zeigen, da-

für muss man schon ein Vertrauensverhältnis aufbauen.“

Pferde-Schönheitswettbewerb

An der 4-tägigen Weltausstellung in Ebbs haben über 600 Haflinger Pferde und Fohlen aus mehr als 20 Nationen teilgenommen und brachten die internationale Haflinger Pferdewelt nach Tirol. Über 20.000 BesucherInnen waren dabei. „Man muss sich mit seinem Pferd schon vorher einem Auswahlverfahren unterziehen, wenn man genügend Punkte hat, dann kann man bei der Weltausstellung antreten“, erklärt Herbert Häfele. Dafür werden die Haflinger natürlich gewaschen, geputzt und gestriegelt sowie die blonde Mähne frisiert. Bewertet werden: Kopf, Hals, Rücken, Vorderhand, Hinterhand, Fuß (fein oder grob), Gang uvm. „Von der Bewertung war Florentina mit 76 Punkten im guten Mittelfeld, da sie bis zu sechs Jahren im Wachstum ist, kann sich da noch einiges verändern.“ Wie gewöhnt man die Pferde an den Trubel einer Weltausstellung mit viel Getümmel und Lärm? „Ich reite ja in Hatting mit meinen Haflingern aus und spa-



Florentina hatte bei der Weltausstellung in Ebbs Anfang Juni 2025 mit Herbert Häfele ihren großen Auftritt

ziere auch ab und zu durchs Dorf, um sie an Menschen zu gewöhnen. Derzeit bleiben sie aber noch bis Mitte September auf der Alm und können ihre Freiheit genießen. Da besuche ich meine zwei

Schönheiten immer wieder.“ 2026 wird für den Züchter Herbert Häfele aber ein turbulentes Jahr: Im Februar und im April soll jeweils ein Fohlen geboren werden, beide Haflingerstuten sind belegt.



Florentina und Sunny sind im Stall beim Fressen und beim Urlaub auf der Alm ein Herz und eine Seele

romeo und julia im zirkuszelt



»The greatest Show on earth« wurde dem Publikum angekündigt – und Regisseur Gregor Bloéb verwirklichte sein Versprechen bei »Romeo und Julia« unter der Kuppel im Sportzentrum mit einer Inszenierung, bei der es viel zum Schauen und zum Staunen gab: Akrobatikelemente an Reifen, Trapez und Tüchern, schrill-aufwändige Kostüme und Maske und viel junges Schauspielertalent, das sich lautstark bemerkbar machte.

Nach dem Auftakt des Schauspiels mitten unter dem Publikum im Gastro-Bereich wurden die Besu-

cherInnen zu ihren Plätzen rund um die »Theatermanege« geführt, wo man aber auch durchaus in das Theaterstück integriert werden konnte.

1 Das Premierenpublikum zollte dem Reigen aus Liebe, Hass, Schmerz, Rache und Tod seine Anerkennung mit standing ovations **2** Lady Capulet (Zarah Kofler aus Telfs) und **3** Tybalt (Gustav Bloéb) mischten sich unters Volk **4** Gustavo Oliveira (Akrobatik und (Kampf-)Choreographie) in Pose **5** Musiker mit Pokerface: Joachim Pedarnig (l.) und Johannes Trieb **6** Sorgen für Pressearbeit der Tiroler Volksschauspiele in Wort und Bild: Christine Frei und Fotograf Victor Klein **7** Besuch aus Südtirol: V.l. Helmut Taber (Bgm. Lana) und seine Frau Johanna, Martina und Vize-Bgm. Telfs Klaus Schuchter **8** Florian Hirsch (Dramaturgie) versorgte sich vor der Premiere noch mit Popcorn und Zuckerwatte **9** Familientreffen: Barbara Brée, Teresa Kohle, Moritz, Lilli (verantwortlich für das Maskenbild) und Uli Brée **10** V.l. RA Stefan Stillebacher, Bgm. Matrei a.Brenner Patrick und Mika Geir, Vize-Bgm. Telfs Johannes und Katharina Augustin **11** Peter Paul Mölk (Obmann Tourismus Innsbruck) kam mit seiner Tochter Paula zur Premiere **12** GWT-Geschäftsführer Gordon Köll und Kathrin Kranewitter freuten sich ebenso auf den Theaterabend wie **13** v.l. die Chirurgen Christina Felgel-Farnholz und Hermann Draxl, die sich vorher noch in Gesellschaft vom Inzinger Bgm. Sepp und Heidi Walch mit Würstl, Brezen und Bier stärkten



m lob & dank

Hut ab...

...vor den Mitgliedern des Bischof R. Stecher Vereines, vor Vize-Bgm. Johannes Augustin und den GemeinderätInnen, vor Silvia Schaller mit den Besuchern des Seniorenheimes, vor allen HelferInnen, die für die leibliche Stärkung sorgten und vor Musiker Thomas Lobenwein, der trotz Stromausfall für perfekte Stimmung bei der Feier zum »Tag der Herzlichkeiten« bei der Friedensglocke sorgte,

meint Glöcknerin Annemarie Tribus.

Wollen auch Sie jemandem ein Dankeschön sagen?

Ihr »Hut ab« per E-Mail an die Adresse: mo@meinmonat.at oder Tel. 05262 67491.



VL: GF Andreas Fromm, GF Stefan Siegele, Standort-Verantwortlicher Stefan Zangerle mit dem symbolischen Öffnungsschlüssel, Vorstand Herbert Kasser, GF Bernd Datler und ASFINAG Projektleiter Thomas Angerer (verantwortlich für den Bau des neuen Standorts)

Neue »Schaltzentrale« für die ASFINAG in Zirl

Anfang Juli wurde der neue Standort der ASFINAG in Zirl feierlich eröffnet. Nach dem Spatenstich im Jänner 2024 und der Firstfeier im August 2024 erfolgte nun die Fertigstellung und die Übersiedelung in das neue multifunktionelle Gebäude.

Am neuen Standort sind nun rund 80 ASFINAG-MitarbeiterInnen beschäftigt, der mit optimal ausgestatteten Büros, Besprechungsräumen, Küchen und Gemeinschaftsbereichen punktet. Außer den modernen, zeitgemäßen Arbeitsplätzen berücksichtigte man beim Bau auch die notwendige Sanierung der Betriebs hallen sowie eine neue Salzlogistik und sah eine verkehrssichere Anbindung an die Autobahn mit einem neuen Kreisverkehr vor. Knapp 20 Millionen Euro wurden in das Areal investiert. ASFINAG Vorstand Herbert Kasser überzeug-

te sich bei den Eröffnungsfeierlichkeiten persönlich bei einem Rundgang vom gelungenen architektonischen Entwurf und lobte die umwelttechnische und soziale Nachhaltigkeit. Zusammen mit den Geschäftsführern Andreas Fromm, Stefan Siegele und Bernd Datler überreichten sie symbolisch den großen neuen Haustürschlüssel an Stefan Zangerle (siehe Foto oben rechts). Er leitet als Standortverantwortlicher die Geschicke rund um alle Anliegen der Kolleginnen und Kollegen. Ein besonderer Tag war es auch für Thomas Angerer, der als Projektleiter seitens der BMG maßgeblich für den Neubau verantwortlich zeichnete. Er freute sich nicht nur über die pünktliche Fertigstellung des Gebäudes, sondern feierte auch gleich seinen Geburtstag an diesem Tag. Vikar Biwi Zawir aus Zirl sorgte im Beisein zahlreicher Gäste für den göttlichen Beistand bei der

feierlichen Segnung des neuesten Arbeitsstandorts der ASFINAG. „Wir wünschen allen Kolleginnen und Kollegen in Zirl viel Freude und Glück im neuen Bürogebäude!“, so die Verantwortlichen.

Bei der Errichtung wurde Wert auf Nachhaltigkeit gelegt: Ressourcenschonung und minimaler Bodenverbrauch waren wesentliche Vorgaben für den Architekturwettbewerb, bei dem schließlich das Siegerprojekt des Büros »scharmer – wurnig – architekten ZT gmbh« von einer Jury aus 17 Vorschlägen ausgewählt wurde. Dieses besticht durch eine hoch gedämmte und somit energieeffizientere Gebäudehülle, begrünte Dachflächen und durch eine Photovoltaikanlage.



Fotos: ASFINAG

scharmer - wurnig
architekten ZT gmbh



herzog-friedrich-straße 7
a 6020 innsbruck
scharmer-wurnig-architekten.at

bb-bau.at

B+B
Berger + Brunner

**WIR
VERSETZEN
BERGE**

Hochbau | Tiefbau | Spezialtiefbau

Metallbau GmbH

NOCKER
www.nocker.at

 Ausgezeichneter
Lehrbetrieb
2020 - 2025

**METALLBAU • ALUBAU
ZAUNBAU • PHOTOVOLTAIK**

6145 Navis • +43 5273 60 500 • www.nocker.at

 **eberl
engineering
elements**

T +43 720 602 042
OFFICE@ZT-EBERLAT
WWW.ZT-EBERLAT   

UMWELTECHNIK
WASSERKRAFT
INFRASTRUKTUR

LIS
MESSTECHNIK

»Schönes Spiel!« der Mieminger Golfdamen

Wenn es nach der Begrüßung „Schönes Spiel!“ am Golfplatz Mieming um Par, Birdie, Eagle, Bogey, Fairway und Flight geht, ist eine Damenrunde in ihrem Element – die WÖSR, die West-österreichische Seniorenralley vereint 35 Frauen mit Golf-Leidenschaft.

Aus einer vorher kleineren Gruppe entwickelte sich vor zwei Jahren eine gesellige und sportlich ambitionierte »Mann- oder besser gesagt Frauschaft«. Alexandra Rizk und Sabine Steidl übernahmen im Herbst 2023 die Geschicke der WÖSR. „Es stand ein Generationenwechsel an und nachdem so eine Organisation immer mit Arbeit und Aufwand verbunden ist, haben wir das zu zweit in die Hand genommen“, erzählen Alexandra Rizk und Sabine Steidl. Gleich darauf wurde ein Herbstturnier am Golfplatz in Mieming veranstaltet, um auf die neuen Rahmenbedingungen aufmerksam zu machen.



Alexandra Rizk und Sabine Steidl (v.l.) sind die Ladies Captains der Mieminger WÖSR, ihnen liegt nicht nur das gesellige Zusammensein sondern auch der sportliche Aspekt beim Golfen – siehe Fortbildung r. o. – am Herzen

„Das hat bestens funktioniert, 30 Damen haben da bereits mitgespielt und im Anschluss ihr Interesse bekundet, bei uns einzusteigen. So sind wir 2024 stetig gewachsen und konnten mit etwa 15 Spielerinnen bei den Turnieren teilnehmen.“ Prinzipiell seien die Damen im Golfsport nicht so präsent – „auch bei unserer Gruppe sind natürlich einige dabei, die noch berufstätig sind und / oder

Kinder zu versorgen haben, aber alle sind mit vollem Elan im Einsatz und mit den anderen Clubs sind Freundschaften entstanden.“ (Anm. Die WÖSR mit den Damen im Alter ab 50 bis (aktuell) 75 Jahren spielt pro Saison bei insgesamt 13 Golfturnieren in West-österreich mit, z.B. in Ellmau, am Achensee, in Seefeld oder Mittersill uvm.) Mit 35 Damen im Team sei jetzt aber die Obergrenze erreicht, weitere stehen bereits auf einer Warteliste. „Am weitesten entfernt ist Zell am See, da wird dann übernachtet, was natürlich dem Zusammenhalt und dem Spaß förderlich ist“, schmunzeln beide. Die Charmeoffensive von

Alexandra Rizk und Sabine Steidl, gepaart mit durchaus sportlichen Zielen für die Damen und daher auch regelmäßigen Trainingseinheiten zur Weiterentwicklung führte zu beeindruckenden Erfolgen: Die Golfsaison 2024 wurde mit dem WÖSR-Netto-Sieg abgeschlossen! „Nachdem es ein äußerst ausgefeiltes Punktesystem gibt, weiß man bis zum Schluss nicht, wer vorne liegt und dass wir dann den Sieg unter zwölf Damenmannschaften abholten – da war die Freude riesengroß!“ erzählen die Ladies Captains nicht ohne Stolz. Wir wünschen auch für die laufende Saison (bis Ende September) „Schönes Spiel!“



Fotos: WÖSR / Privat



Neuzugang bei Haarliebe Evelyn!

Wir freuen uns riesig, unsere neue Mitarbeiterin Lena im Team Haarliebe Evelyn in Telfs willkommen zu heißen! Ab dem 18. August 2025 ist Lena für euch da – mit viel Herz, Know-how und Leidenschaft fürs Haar.

Lenas Arbeitszeiten:
Montag, Dienstag, Donnerstag & Freitag: 9:00 – 18:00 Uhr
Mittwoch: 8:00 – 14:00 Uhr

Lena freut sich schon sehr darauf, euch kennenzulernen – und wir freuen uns auf viele glückliche Kundinnen und Kunden!

Aktuell gibt es noch kurzfristige Termine – schnell sein lohnt sich! Denn: Jeder, der im August einen Termin bei Lena ergattert, bekommt ein kleines Goodie für zuhause.

Präzise. Kreativ. Fesch.

Termine unter:
0660 5090060
evelyn@haar-liebe.at



www.haar-liebe.at
@haarliebe.evelyn
@haarliebe.evelyn

Haarliebe Evelyn – Niedere-Munde-Straße 15, 6410 Telfs



Freudestrahlende Damen nach einem erfolgreichen Tag am Golfplatz

30 jahre golfclub mieming



Vor drei Jahrzehnten wurde der Golfclub Mieming – nach starken Geburtswehen – aus der Taufe gehoben, kürzlich wurde das runde Jubiläum mit einem Turnier und Festprogramm gebührend gefeiert.

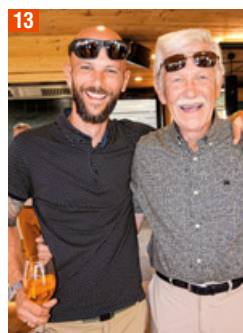
Das Turnier mit 200 TeilnehmerInnen konnte trotz Hagelsturm am Abend vorher stattfinden. Beim Fest wurde die Geschichte von den Anfängen (die ersten Jahre als Golfclub ohne Golfplatz) bis zum heutigen Tag mit 1.200 Mitgliedern unterhaltsam aufgerollt. **1** V.l. Heinz Menardi (Ehrenpräsident Tiroler Golfverband), Armin Kogler (Präsident Golfclub Mieming), Gerhard Frühling (Präsi-

dent des Österreichischen Golfverbandes) **2** Golfplatz-Wegbereiter Hotelier Franz Pirkel mit Sohn Franz-Josef

3 Golfplatz-Wegbereiter Otto Thaler blickte ebenso zurück auf die bewegte Anfangszeit des Clubs wie Vize-Präs. und GF Golfpark Mieming Simon Knabl (**4**), Sohn des verstorbenen Gründungsvaters Josef Knabl **5** Freunde des Golfsports: V.l. Stefan Rizk, Alois Kempter, Christian Grieser und Alex Utz sind eine Abordnung der »Wacholderbuam« **6** Stefan Leiter, Christoph Mösmer (Manager Kinder- und Jugendtraining) und Raphael Klotz, die »jungen Wilden« am Golfplatz **7** Tajana, Bettina, Mario und Oswald kom-

men aus Telfs und Polling zum Golfen nach Mieming **8** Familienfoto mit Golfleidenschaft: Susanne und Armin mit Tochter und Jugendreferentin Anna Kogler, die die Jubiläumsfeier geknnt moderierte **9** Markus Linder mit seinem Schlagzeuger (seit 35 Jahren) Kurt Wackernell

10 Hubsi Trenkwalder mit seiner Iris, Markus und Hubsi begleiteten den Abend mit »launigen Golfliedern« **11+12** Zdenka Mussack, Alexandra Rizk, Annelies Kuprian und Burgi Widauer geben sich ebenso der Golfpassion hin wie **13** Daniel Gerber und Pepi Widauer



Die Bank für alle, die auf Flexibilität bauen.

Mit dem neuen Lebensphasenkredit^{FK} wird Ihr Wohnprojekt wahr. Und kalkulierbar.

Hypo Tirol. Unsere Landesbank

hypotiro.com/wohnraum



Reiselust mit Sicherheit, Komfort &

Pauschalreisen erfreuen sich seit Jahrzehnten großer Beliebtheit, sie gelten als besonders sichere und komfortable Form des Reisens. Im Vergleich zur Individualreise bieten sie nicht nur organisatorische Vorteile, sondern vor allem auch bedeutende rechtliche Sicherheiten, die durch das österreichische und europäische Reiserecht gestützt werden.

1. Rechtliche Grundlage: Pauschalreisegesetz (PRG)

Seit 1. Juli 2018 gilt in Österreich

das Pauschalreisegesetz, das die Rechte von Reisenden im Rahmen von Pauschalreisen deutlich stärkt. Das Gesetz findet Anwendung, wenn mindestens zwei verschiedene Reiseleistungen (z. B. Flug + Hotel) zu einem Gesamtpreis gebucht werden – entweder direkt beim Reiseveranstalter oder online über ein sogenanntes verbundenes Online-Buchungsverfahren.

2. Insolvenzschutz und Sicherungsschein

Einer der zentralen Vorteile von

Pauschalreisen ist der gesetzlich vorgeschriebene Insolvenzschutz. Reiseveranstalter in Österreich müssen ihre KundInnen gegen Insolvenz absichern – typischerweise durch eine Haftungsversicherung oder eine Bankgarantie. Kund:innen erhalten beim Abschluss der Reisebuchung einen Sicherungsschein, der sie im Fall der Insolvenz schützt (z. B. Rückerstattung bezahlter Beträge oder Rückholung aus dem Ausland). Individualreisende haben diesen Schutz nicht – hier haftet

jeder Leistungsträger eigenständig, oft ohne Absicherung im Insolvenzfall.

3. Einheitlicher Vertragspartner und klare Haftung

Bei einer Pauschalreise haftet der Reiseveranstalter als alleiniger Vertragspartner für alle Bestandteile der Reise. Bei Mängeln (z. B. ein nicht wie beschriebenes Hotelzimmer oder ausgefallene Transfers) kann man sich direkt an den Veranstalter wenden – dieser ist verpflichtet, Abhilfe zu schaffen, den



Reisen nach Maß

Wir erstellen Ihnen gerne individuelle Angebote für:

- Shuttlebusse und Großveranstaltungen
- Barrierefrei Reisen (barrierefreier Reisebus)
- Firmen-, Vereins- und Schulausflüge
- Die Wienwoche
- Oldtimer

Ihre Vorteile:

- Individuell ausgearbeitete und maßgeschneiderte Angebote
- Persönlicher Ansprechpartner
- Komplettorganisation – von der Planung bis zur Durchführung und Nachbearbeitung
- Einfache und schnelle Abwicklung

reisen.ledermair.at

INFO & BUCHUNG

Persönlich:
Hermine-Berghofer-Str. 47
2. OG, 6130 Schwaz
Montag bis Freitag von
8 – 12 Uhr & 13 – 17 Uhr

Telefonisch:
+43 (0) 5242 66 355

Per E-Mail
reisen@ledermair.at

Auf Reisen mit LEDERMAIR

Reisen bedeutet mehr als nur von A nach B zu kommen – es geht um unvergessliche Erlebnisse, Komfort und Verlässlichkeit. Genau dafür steht LEDERMAIR seit über 100 Jahren.



Foto: LEDERMAIR

Unsere Reiseangebote führen Sie zu den schönsten Zielen Europas – etwa in die farbenfrohen Fischerdörfer der Cinque Terre, in die duftende Provence mit ihren Lavendelfeldern und charmanten Dörfern oder ins facettenreiche Montenegro mit tiefblauen Buchten, historischen Altstädten und beeindruckenden Landschaften.

Ob Sie als Einzelreisende:r neue Eindrücke sammeln möchten, als Gruppe besondere Momente teilen oder als Verein einen perfekt organisierten Ausflug planen – LEDERMAIR ist Ihr verlässlicher Partner für hochwertige Busreisen. Mit modernen Reisebussen, persönlicher Be-

treuung und maßgeschneiderten Programmen wird jede Fahrt zum Erlebnis. Damit Sie Ihre Reise von Anfang an entspannt genießen können, kümmern wir uns um alles: von der Routenplanung über die Hotelbuchung bis hin zur Durchführung – jedes Detail ist sorgfältig abgestimmt. Sie müssen sich um nichts kümmern – außer ums Genießen.

LEDERMAIR Reisen ist seit Ende 2024 Teil des österreichweiten Netzwerks „bus dich weg!“ mit 100 % Durchführungsgarantie, einem attraktiven Treueprogramm und einer laufend wachsenden Auswahl an Angeboten. Persönlich. Regional. Verlässlich.

ANZEIGE



klarer Kostenstruktur ausleben

Preis zu mindern oder Schadenersatz zu leisten. Im Gegensatz dazu müssen sich Individualreisende bei Problemen mit einzelnen Anbietern – etwa einer Airline oder einem Hotel – eigenständig um Lösungen kümmern, was insbesondere im Ausland sprachlich und rechtlich herausfordernd sein kann.

4. Rücktrittsrecht und flexible Umbuchungen

Laut § 9 PRG haben Reisende das Recht, jederzeit vor Reisebeginn

vom Vertrag zurückzutreten, wobei der Veranstalter eine angemessene Stornogebühr verlangen darf. Zusätzlich besteht bei außergewöhnlichen Umständen – wie Naturkatastrophen oder Pandemien – ein kostenloses Rücktrittsrecht (§ 10 PRG).

Diese Rechte sind bei individuell gebuchten Reisen nicht automatisch gegeben – viele Anbieter arbeiten mit restriktiven oder gar nicht vorhandenen Rücktrittsmöglichkeiten.

5. Unterstützung in Notfällen

Gemäß § 11 PRG ist der Reiseveranstalter verpflichtet, unverzüglich Hilfe zu leisten, wenn Reisende während der Reise in Schwierigkeiten geraten – etwa bei Verlust von Reisedokumenten, medizinischen Notfällen oder Transportproblemen. Diese Hilfe umfasst etwa die Vermittlung von Kontakten, Umbuchungen oder organisatorische Unterstützung.

Individualreisende müssen solche Probleme allein lösen, ohne An-

spruch auf Unterstützung durch einen zentralen Ansprechpartner.

6. Kosten- und Zeitersparnis

Neben dem rechtlichen Schutz bieten Pauschalreisen erfahrungsgemäß oft zusätzlich auch wirtschaftliche Vorteile: Veranstalter erhalten durch große Kontingente günstigere Preise und bieten Komplettpakete mit transparenten Kosten. Auch der Organisationsaufwand für Reisende ist minimal – Planung, Buchung, Transfers und Betreuung liegen in einer Hand.



SUPER LAST MINUTE

Jetzt Sommerurlaub im
TUI Das Reisebüro Telfs buchen.

Wir sind trotz Bauarbeiten im Inntalcenter gern für Sie da

TUI Das Reisebüro
Direkt im Inntalcenter Telfs
www.tui.at/telfs | telfs@tui.at

7 august do

TELFS: 19.30 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele – »Romeo & Julia«, Tickets online auf oeticket.com, weitere Infos auf: www.volksschauspiele.at.

TELFS: 20-22 Uhr, VanBeks Bar Pizzeria Restaurant (vormals Tirolini): Telfs LIVE – mit »Saitenstechen«.

FLAURLING: 7-18 Uhr: Bis Freitag, 8. August ist die Ortsdurchfahrt Flaurling werktags täglich gesperrt, eine lokale Umleitung für PKW wird eingerichtet.

PETTNAU: 19-20 Uhr, beim Kultursaal: »Bewegt im Park – Strong Body«, angeboten vom Sportverein Petttau (jeden Donnerstag bis 4. September 2025).

STAMS: ab 16 Uhr, Öffentliche Bücherei: Spielenachmittag für alle Spielbegeisterten.

8 august fr

TELFS: 15-17 Uhr, Inntalcenter OG: Familienkonzerte: Herbert & Mimi.

TELFS: Bergstation: Grill & Run: Tischtennis Laffer Kombi.

TELFS: 19.30 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele – »Romeo & Julia«.

FLAURLING: 13.30 Uhr, Treffpunkt vor der VS: Ausflug der SeniorInnen zur Flaurlinger Alm, Anmeldungen bei der Gemeinde.

INZING: 17-21 Uhr: Schwimmbad: »Chill & Splash« – exklusiv für Jugendliche 11-18 Jahre, eine Aktion aus dem Maßnahmenplan familienfreundliche Gemeinde.

9 august sa

TELFS: Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe Führerscheinkurs (6h).

TELFS: 19.30 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele – »Romeo & Julia«.

INZING: 13 Uhr, Sportplatz: 11. Boccia Dorfturnier, veranstaltet vom Ring-Sport-Club Inzing.

OBERHOFEN: 11 Uhr, Gipfelmesse Sonnkarköpl (SVO).

RIETZ: ab 15 Uhr: Mischteggfest der Rietzer Laninger.

10 august so

TELFS: 10-16 Uhr, TelfsPark: Flohmarkt, Anmeldung und Infos: Waltraud Abfalter, Tel: 0650/5435000.

MIEMING: 10.15-12.30 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Matineekonzert – Klaus Paier & Asja Valcic präsentieren ihr neues Album »Vision für Two – 10 Years«, Eintritt: Freiwillige Spenden.

OBSTEIG: Marienbergfest auf der Marienbergalm.

11 august mo

TELFS: 19.30 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele – »Romeo & Julia«.

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im Kindergarten: »Hattinger Wuzltreff«.

INZING: Kids Sommer-Spass von 11.-14. August, Anmeldung erforderlich (www.alegriavida.at).

MÖTZ: Wallfahrtskirche Locherboden: Nachtwallfahrt – 19.30 Uhr Einstimmung Rosenkranz und Marienlieder, Pilgermesse um 20 Uhr mit Pfarrer Mag. Martin Schmid, Pfarrer in Kramsach (bei jeder Witterung).

12 august di

TELFS: 19.30 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele – »Romeo & Julia«.

13 august mi

TELFS: 19.30 Uhr, Kuppelarena: Volksschauspiele – »Romeo & Julia«.

ORF T
06.09.25
Einlass: ca. 19.00 Uhr
Beginn: 20.00 Uhr warm up

TRIBUTE OPEN AIR
BADESEEFEST
MIEMING
BON JOVI & COLDPLAY TRIBUTE BAND

Kartenverkaufsstellen: Ö-Ticket EUR 19,90 zzgl. Vorverkaufsgebühren; Gemeindeamt Mieming EUR 19,00 (inkl. aller Gebühren und Steuern); Abendkasse: EUR 28,00 (soweit der Vorrat reicht). Kinder zahlen ab 14 J. (Ausweispflicht). Für Speis & Trank ist gesorgt. Sitzplätze in begrenzter Anzahl vorhanden. Programmänderungen vorbehalten! (Bilderrechte: bonjour-tribute.com, coldplay-tribute.com)

leitner DANKÜCHEN
Für Sie persönlich. | www.leitner-telfs.at

HITTHALLER WIR BAUEN WERTE
neurauder AUTOHAUS MANFRED

Zipfer BABYBAUSSTÄTTUNG
Neuner Alles rund um's Baby

TELFS: 19.30 Uhr, Clara-Krypta im Franziskanerkloster: Gebets-kreistreffen (jeden Mittwoch).

MIEMING: 16-20 Uhr, Green-vieh Dachterrasse: Jeden Mitt-woch im Juli und August »Sunset Lounge« mit Summer Sound, Cocktails und Snacks.

RIETZ: 18 Uhr, Wallfahrt der Pfarre Rietz zum Hl. Antonius.

14 august do

TELFS: 19.30 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele – »Ro-meo & Julia«.

INZING: Sommernachtsfest beim »Hoffest am Männeshof«.

MIEMING: ab 17.30 Uhr, Greenvieh Bar-Restaurant: Som-mer Kulinarik Festival 2025.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Rimml Areal Innenhof: Platzkonzert der Musikkapelle Oberhofen.

STAMS: 20 Uhr, Sportplatz: »Stamser Summer Beats«, veran-staltet von den Jungbauern/Land-jugend Stams.

15 august fr

TELFS: 19.30 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele – »Ro-meo & Julia«.

INZING: Frühshoppen mit den Inn-talern beim »Hoffest am Männeshof«.

MÖTZ: 9-10.30 Uhr, Pavillon: Hl. Messe und Kräuterweihe mit den Mötzer Bäuerinnen.

POLLING: 9-17 Uhr, Vereins-haus: Kirchenpatrozinium und Rochusfest, veranstaltet von der Musikkapelle Polling.

RIETZ: ab 9 Uhr, Pfarrkirche zum Hl. Valentin: Kräuterweihe & Verteilung Kräuterbuschen, veran-staltet vom OGV Rietz und ab 11 Uhr Almmesse mit anschließen-dem Almfest auf der Rietzer Alm

16 august sa

TELFS: 14 Uhr, Franziskaner-kloster: Segnungsgottesdienst (je-den 3. Sa im Monat).

TELFS: 19.30 Uhr, Kuppelarena: Tiroler Volksschauspiele – Derniè-re »Romeo & Julia« und Verlei-hung der RUTH für besondere Verdienste um die Tiroler Volks-schauspiele.

MIEMING: ab 20 Uhr, St. Ge-orgskirche Obermieming: Ro-chusfest & Platzkonzert bei der Pension Spielmann der Musikka-pelle Mieming.

OBSTEIG: Staudenfest der Landjugend am Skiliftgelände Grünberg.

17 august so

HATTING: ab 11 Uhr, Arch-brandmesse und Fest auf der Hat-tingeralm.

Fortsetzung auf S. 18



WEIN Fest

DER FF FLAURLING

am 23.08.2025
ab 19:00 Uhr

Gemeindezentrum
Flaurling

Für gute Stimmung sorgen:
„Father & Son“

Natürlich mit ausgesuchten
österreichischen Weinen und
passenden kulinarischen
Schmankerl'n!

Ebenso erwarten euch mehrere
WEINSTÄNDE und unsere
legendäre **#PARTYPIFFBAR!**

Die Veranstaltung findet bei
jeder Witterung statt!

Auf euer Kommen freut sich
die FF Flaurling!

ITALIEN wieder (zum 21. Mal) zu Gast in TELFS!

Drei Tage vom **21. bis 23. August 2025** wird der Telfer Eduard-Wallnöfer-Platz wieder zur »Piazza Italiana«.

Unsere Freunde vom Weingut La Prebenda im Terra dei Forti am Fuße des Klosters Madonna della Corona servieren wieder ihre Weine. Dazu werden an verschiedenen Ständen italienische Spezialitäten angeboten, es gibt Trüffelnudeln, Pasta, Pizza, Bruschette und verschiedenste Antipasti.

Für Livemusik mit Italo-Hits von Adriano Celentano über Lucio Dalla, Gianna Nannini, Toto Cutugno, Eros Ramazzotti bis hin zu Zucchero und Jovanotti sorgt unter dem wetter-sicheren Zelt Dach des Platzes am Donnerstag und Freitag wieder „Kultfigur“ Giuseppe Palermo.

EINTRITT FREI!



ITALIA
zu Gast

zum
21.
Mal

21./22./23.
AUGUST

TÄGLICH 16:00 - 24:00 UHR

EDUARD-
WALLNÖFER-
PLATZ, TELFS

DO. + FR. LIVE
GIUSEPPE PALERMO

www.telfs.at

Fortsetzung von S. 17

MIEMING: 10.15-12.30 Uhr, Kulturstadl Untermieming: Matineekonzert – »Tschefem mit Johanna Dumfart«, Opener sind »Die Uanfachs«, Eintritt: Freiwillige Spenden.

19 august di

OBSTEIG: 9.15-10.45 Uhr, Gemeinde: Mutter-Kind-Beratung.

21 august do

TELF: Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe Auffrischkurs (8h) und Erste Hilfe Grundkurs (Online 8h und Praxis 8h).

TELF: 15-17 Uhr, Villa Schindler: Kinderworkshop ab 8 J - bei der Ausstellung »Zeugs!«, Anmeldung erforderlich und 18 Uhr: Kuratorinnenführung durch die Ausstellung, die Ausstellung ist noch bis 30.10. 2025 zugänglich.

TELF: ab 16 Uhr, Eduard-Wallnöferplatz: »Italia zu Gast«, täglich bis 23. August 16-24 Uhr gibt es »dolce vita« und der Wallnöferplatz wird zur »piazza italiana«.

22 august fr

TELF: 15-17 Uhr, Inntalcenter OG: Zaubershow mit Don Bernardo für die ganze Familie.

TELF: 16-24 Uhr, Eduard-Wallnöferplatz: »Italia zu Gast«.

TELF: 19 Uhr, Surfers: Grillabend »All-you-can-eat« mit musikalischer Unterhaltung von music2go, Reservierung Tel. 0676/7735815.

PPAFFENHOFEN: 20 Uhr, Festplatz: Platzkonzert der Musikkapelle Pfaffenhofen.

23 august sa

TELF: Rot Kreuz Heim: Erste-Hilfe Führerscheinkurs (6h).

TELF: 16-24 Uhr, Eduard-Wallnöferplatz: »Italia zu Gast«.

FLAURLING: ab 19 Uhr, Gemeindezentrum: Weinfest der FF Flaurling mit Live-Musik »Father

& Son«, guten Weinen und kulinarischen Schmankerln.

INZING: Rad-Tagesausfahrt mit dem ASVI-Sektion Rad (Infos: www.asvi.at).

OBSTEIG: 14-18 Uhr, Treffpunkt Gemeindeamt: Die Kulturorte laden gemeinsam mit »Elevated Echos« zum zweiten Wanderkonzert am Plateau ein.

24 august so

MIEMING: 10.15-12.30 Uhr, Kulturstadl Untermieming: »Chanson française«, ein Vormittag mit französischem Flair, veranstaltet von Partnerschaft Komitee Mieming - Limas, Eintritt: Freiwillige Spenden.

STAMS: 10.30 Uhr, Basilika Stift Stams: Pontifikalamt zum Hochfest des Hl. Bernhard von Clairvaux.

25 august mo

HATTING: 9-11 Uhr, Chorraum im Kindergarten: »Hattinger Wuzltreff«.

26 august di

TELF: 19.30 Uhr, SGS Veranstaltungssaal: »Für Herz und Seele herzerwärmend singen«, telefonische Anmeldung.

STAMS: 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Pokal- und Gedenk Kegeln, veranstaltet von den Haslacher Kegeln.

27 august mi

STAMS: 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Pokal- und Gedenk Kegeln, veranstaltet von den Haslacher Kegeln.

28 august do

STAMS: 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Pokal- und Gedenk Kegeln, veranstaltet von den Haslacher Kegeln.

29 august fr

TELF: 15-17 Uhr, in der Tagesbetreuung »Griass Enk«, Hanfeldweg 2 c: Trauercafé, Anmeldung nicht erforderlich, Infos: Tel. 0676/830386071.

TELF: 18.30 Uhr, Telfer Bad: Ö3 Silent Cinema Open Air Kino Tour 2025, Tickets online oder Abendkasse (Ersatztermin 30.8.).

STAMS: 14 und 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Kinderkegeln am Nachmittag und Pokal- und Gedenk Kegeln, veranstaltet von den Haslacher Kegeln.

30 august sa

MÖTZ: ab 11 Uhr, Pavillon: 2. Mötzter Vespa Treffen mit gemeinsamer Ausfahrt um 13.30 Uhr, Vespa Ausstellung und Fest.

RIETZ: Gemeindesaal & Gemeindevorplatz: Rietzer Sicherheitstag, veranstaltet von der Freiwilligen Feuerwehr Rietz.

STAMS: 14 und 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Kinderkegeln am Nachmittag und Pokal- und Gedenk Kegeln, veranstaltet von den Haslacher Kegeln.

31 august so

HATTING: 11-21 Uhr, Schulhof: Hattinger Kirchtag, veranstaltet von der Musikkapelle Hatting.

STAMS: 9.30 Uhr, Ortsteil Windfang: Windfanger Festl.

STAMS: 14 und 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Kinderkegeln am Nachmittag und Pokal- und Gedenk Kegeln.

2 september di

STAMS: 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Pokal- und Gedenk Kegeln.

3 september mi

STAMS: 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Pokal- und Gedenk Kegeln.

4 september do

TELF: 20-22 Uhr, Bar Mile Grazie: Telfs LIVE – mit »Music2Go«.

OBERHOFEN: 19.30 Uhr, Kulturstadl: Auftakt der Oberhofer Kulturtage: Poetry Slam, Moderation »Die Bacher«, musikalische

Umrahmung »Magda & Vince« veranstaltet vom Kulturgrösl Oberhofen.

STAMS: ab 16 Uhr, Öffentliche Bücherei: Spielenachmittag für alle Spielbegeisterten.

STAMS: 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Pokal- & Gedenk Kegeln.

5 september fr

HATTING: 19 Uhr, Schützenheim: Einladung zu »Komm ins Schützenheim«.

OBERHOFEN: 20 Uhr, Kulturstadl: Oberhofer Kulturtage: Abend der Blasmusik mit der Musikkapelle und der Jungmusi.

STAMS: 14 und 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Kinderkegeln am Nachmittag und Pokal- und Gedenk Kegeln, veranstaltet von den Haslacher Kegeln.

WILDERMIEMING: 20 Uhr, Gebietserntedankfest 2025, Partynacht mit Discozelt und Weinlaube, veranstaltet von Landjugend / Jungbauern Wildermieming.

6 september sa

HATTING: 14-17 Uhr, beim Widum: Brotbacken mit den Hattinger Bäuerinnen, auch die Bücherei ist jeden 1. Samstag zu dieser Zeit geöffnet.

INZING: 8.30-11.30 Uhr, beim Jugendheim: Sammlung für die Rumänienhilfe.

MIEMING: ab 19 Uhr, Badesees Untermieming: Badeseefest Mieming – 2. Tribute Open Air mit den größten Hits von den Bon Jovi und Coldplay Tribute Bands.

OBERHOFEN: Kulturstadl: Oberhofer Kulturtage: ab 13 Uhr Gemeindeoffener Samstag mit Infos (z.B ID Austria), Kleider- und Flohmarkt, Dirndl & Lederhosen und Teenies & Kinder, ab 16 Uhr Präsentation »Oberhofer Wort des Jahres 2025«.

PETTNAU: 9-11 Uhr, Bücherei: Büchereiführerstück.

PFAFFENHOFEN: ab 10 Uhr, Stocksportplatz: 41. Dorfmeisterschaft im Stockschießen.

STAMS: 14 und 19 Uhr, Kegelbahn Haslach: Kinderkegeln am Nachmittag und Pokal- und Gedenkkegeln.

WILDERMIEMING: ab 14 Uhr, Gebietserntedankfest 2025, Nachmittag: Bauernmarkt, Kinderprogramm, Oldtimer-Traktortreffen, Abend: Herbstfest mit Bieranstich und Unterhaltung, veranstaltet von Landjugend / Jungbauern Wildermieming.

7 september 30

OBERHOFEN: 11 Uhr, Rimml Areal: Erdäpfelfest der Genussregion Oberinntaler Erdäpfel (der Ortsgruppe Oberhofen).

STAMS: ab 9 Uhr, Kegelbahn Haslach: Preisverteilung & Mag-

nusfest, veranstaltet von den Haslacher Keglern.

WILDERMIEMING: ab 9 Uhr, Gebietserntedankfest 2025, Nachmittag: Feldmesse, Festakt, Erntedankumzug mit ca. 15 Ortsgruppen.

Tirol rockt: Musik wird international exportiert



Fotos: Shaworne Wilbraham, Leon Bärle, Georgia Penny

Die Tribute Bands Psycho Sexy (Red Hot Chili Peppers Tribute Band, l.) und Oasis Supernova (M.) begeisterten gerade in Indonesien, beim Badeseefest in Mieming am 6.9. werden eine Bon Jovi und eine Coldplay Tribute Band auf der Open Air Bühne stehen, vermittelt von Astrid und Egon Schennach (r.)

Dass eine kleine Tiroler Musik- und Eventagentur Bands nach Indonesien vermittelt, klingt zunächst einmal unglaublich, ist aber doch passiert: Erst kürzlich spielten auf Vermittlung der Musikagentur Schennach (mit Sitz in Längenfeld und Wurzeln in Obsteig) zwei Tribute Bands beim Break Out Day Festival in Indonesien auf.

„Das erste Mail ist gleich im Papierkorb gelandet, weil wir dachten, es sei eine Spam-Mail“, lacht Egon Schennach. Doch es folgte ein weiteres und die Veranstalter in Fernost buchten zwei Tribute-Bands: »Oasis Supernova« aus Italien und »Psycho Sexy« (Red Hot Chili Peppers Tribute) aus Deutschland. „Erst wie dann die Anzahlung eingelangt ist und die Flüge gebucht und gezahlt waren, haben wir gewusst, das passt!“ Seit 2020 konzentriert sich die Agentur auf die Tribute Bands, also auf Musikgruppen, die sich

darauf spezialisieren, die Musik und den Stil einer anderen, oft berühmten Band oder Künstlers originalgetreu zu imitieren und aufzuführen.

Von Volksmusik zu Rock & Pop

„Vorher waren wir (Anm. damals noch Egon und sein Bruder Florian) ja mehr im Schlagerbereich und bei der Volksmusik tätig und waren zum Beispiel auch mit Claudia Jung unterwegs, aber mit der Corona-Pandemie ist das ziemlich auf Null gegangen. 2018 hat es sich aber zufällig ergeben, dass wir eine italienische Zucchero-Tributeband vermittelt haben und durch diese Kontaktaufnahme und ein zwangloses Treffen in einer Hotelbar am Gardasee dann das Management für diese Band für Österreich, Schweiz und Liechtenstein übernommen haben. Ein zufälliger Glücksfall, denn in der Tribute-Szene waren wir dann mit diesem Act gleich vorne dabei. Bald darauf sind im-

mer mehr Anfragen von Bands bei uns eingegangen und meine Frau Astrid und ich haben die Plattform und Homepage www.tributeband-live.com ins Leben gerufen. Dort sind mittlerweile über 40 Bands zu finden, die wir für verschiedenste Veranstaltungen vermitteln.“ Gebucht wird über die Homepage, über E-Mail und inzwischen auch über Facebook und Instagram. „Überraschend ist, dass da vieles ganz unkompliziert übers E-Mail und mit Handschlagqualität abgewickelt wird. Und die Bands haben auch keine großen Ansprüche, nicht wie die Stars, die sie repräsentieren“, schmunzelt Egon Schennach. „Die italienischen Bands mögen gerne nach der langen Autofahrt ein Essen und ein kleines Bier, aber ansonsten reisen sie meistens mit ein oder zwei PKW an, bauen auf, machen Sound-Check, performen ihr Konzert und sind am nächsten Tag wieder dahin. Von »Beatbox - The Beatles« über »Tina The Best« bis

zu »The Queen Kings« – Tribute bedeutet für uns nicht bloße Kopie, sondern echte Anerkennung gegenüber dem Original, kombiniert mit Professionalität und Hingabe“, ergänzt Egon Schennach, der die Veranstaltungen jeweils mit genauem Ablaufplan organisiert, aber nicht immer vor Ort dabei ist.

Heimspiel am Badesee

Zum zweiten Mal wird jetzt am 6. September am Badesee Mieming ein »Heimspiel« organisiert, wo Egon, Astrid und Florian Schennach selbst auch als Veranstalter dabei sind. „Da werden eine Bon Jovi und eine Coldplay Tribute Band auftreten, da hoffen wir natürlich auf viele BesucherInnen und schönes Wetter“, lädt Egon ein. Tradition hat das Neujahrs-event am Grünberglift in Obsteig, das sie seit dem Jahr 2000 organisieren, das Badeseefest Mieming soll mit der Fortsetzung heuer auch zur Tradition werden. (Karten: Ö-Ticket, Gemeinde Mieming)

Leidenschaftlich schwungvoll & fingerfertig

Jakob Ettlinger aus Obsteig setzt seine Talente in der Musik und im Sport gleichzeitig ein

Foto: © MO SALZBURG/Erika Mayer



Foto: Moritz Erdinger (1), Sport Austria Finals (1)

Ein Sportler, der Musik macht oder ein Musiker, der Sport macht? Da fallen einem nicht viele Beispiele ein, vielleicht am ehesten noch Hans Krankl, der sich immer wieder singend auf die Bühne stellt... Der 22-jährige Obsteiger Jakob Ettlinger wäre aber ein herausragendes Beispiel dieser Spezies – als Berufsmusiker in einem Orchester einerseits und als Nationalteamspieler im Discgolf andererseits.

Am Anfang war die Musik

Doch beginnen wir von vorn: Als Sohn von musikalischen Eltern – Papa Markus spielt Trompete beim Tiroler Symphonieorchester, ist Gründungsmitglied der Blasmusikformation »Die Innsbrucker Böhmisches« und unterrichtet am Tiroler Landeskonservatorium, Mama Klaudia ist langjährige Obfrau vom Chor Stimmquadrat in Obsteig und singt bei einem Trio – ist Jakob schon von klein auf von Tönen und Melodien umgeben und beginnt im Alter von 8 Jahren Tenorhorn zu spielen. Das Talent zeigt sich schon bald – Jakob räumt einige Preise bei Prima la musica ab und steigt mit 13 Jahren auf die Posaune um. „Auch mein Opa hat mit dem Horn angefangen und dann seine Musikausbildung mit der Posaune fortgesetzt, da hat man mehr Möglichkeiten der Weiterbildung. So konnte ich das Musikgymnasium in Innsbruck besuchen und dann das Studium am Konservatorium in Innsbruck abschließen.“ Derzeit absol-

viert er noch eine weiterführende Ausbildung an der Musikhochschule in Wien, die allerdings durch sein aktuelles Engagement pausiert ist.

Hartes Auswahlverfahren

Jakob Ettlinger ist nämlich mit seinen 22 Jahren der jüngste Posunist und Orchestermusiker im ca. 100 Mann und Frau starken Mozarteum Orchester in Salzburg. „Im Mai 2024 bin ich zum Vorspielen hingefahren und habe mich dem Auswahlverfahren über mehrere Runden gestellt. Da muss man etwa der Jury zunächst hinter einem Vorhang vorspielen, damit das alles anonym und korrekt abläuft. Man tritt gegen viele Mitbewerber aus ganz Europa an – und bei einem abschließenden Stechen habe ich mich durchgesetzt“, kann Jakob Ettlinger nicht ohne Stolz verkünden, denn viele andere junge Musiker schaffen es nicht, davon auch leben zu können. Noch bis September läuft sein Probejahr, in dem er sich (u.a. als 2. Soloposunist von insgesamt vier Posunisten) bewähren muss. „Jeder Arbeitstag läuft anders ab, manchmal übt man einfach mehrere Stunden, manchmal gibt es für ein Projekt Proben und am Abend und am Wochenende ist man dann im Einsatz. Im Mai war z.B. die Premiere der »Hip-Hopera The Endz«, wo Orchestermusik mit Rap-Musik kombiniert wurde, im Juli spielte ich erstmals bei der Eröffnung der Salzburger Festspiele, also immer sehr abwechslungsreich.“

Was ist Discgolf?

Doch nun zur zweiten Leidenschaft des jungen Musikers: Discgolf! „Das muss ich immer wieder erklären“, schmunzelt Jakob Ettlinger. Im Wesentlichen funktioniert es wie Golf, nur habe man keinen Schläger in der Hand, sondern eine Disc-Scheibe und man zielt damit nicht auf ein Loch im Rasen, sondern auf einen freistehenden Ketten-Fangkorb im Gelände. Wie beim Ball-Golf geht es darum, eine Runde mit möglichst wenigen Würfen zu spielen. „Man schimpft zwar oft über die sozialen Medien, aber mich haben sie zu diesem Sport geführt“, lacht er. In der Corona-Zeit sucht er sich einen Ausgleich und folgt auf youtube einem Frisbeespieler, der Trickshows und in der Folge auch Discgolf-Präsentationen online stellt. „Das hat mich sofort fasziniert, dass man die Scheiben so zielgerichtet um die Kurve fliegen lassen kann und ich habe mir gleich die Discs bestellt (Anm. gibt es in mehreren Farben, Größen und zwischen 160 und 180 g schwer) und begonnen, im Garten daheim zu trainieren.“ Er meldet sich bei der internationalen Professional Disc Golf Association, der PDGA, an – und wird von einem Tiroler kontaktiert. „Aus Innsbruck meldete sich Florian, amtierender Staatsmeister im Discgolf und lud mich ein, bei ihnen im Verein »Scheiben-WG« zu spielen. Mittlerweile haben wir in diesem einzigen Tiroler Verein über 50 Mitglieder, die regelmäßig spielen und

auch zu Turnieren fahren“, erzählt Jakob Ettlinger. In Niederösterreich oder Steiermark gibt es fixe Parcours, in Tirol gibt es am Katzenkopf in der Leutasch einen 9-Korb-Parcours, für das frühere Trainingsgelände in Innsbruck an der USI wird ein neuer Platz gesucht. Jedenfalls zeigte sich auch hier bald das Talent von Jakob und er ist seit zwei Jahren Teil des Nationalteams im Discgolf. „Im Juni war ein 18-Korb Turnier in Seefeld bei den Sport Austria Finals, da konnte ich im Duo mit Florian Lingenhel den Österreichischen Meistertitel im Doppel abholen“, freut sich Jakob, der mittlerweile auch seinen Papa Markus mit der »Discgolf-Sucht« infiziert hat. „Wenn die Scheibe so mit bis zu 100 km/h über 100 Meter geradeaus fliegt und dann vielleicht noch im Korb landet, das ist einfach super!“

Sport-Musik in Kombination

Für Jakob ist der Sport ein guter Ausgleich zu Musik und umgekehrt. „Natürlich ist die Musik mein Beruf und Nummer eins, aber die Balance zwischen beiden hilft mir – man muss beim einen wie beim anderen fokussiert sein und mentale Stärke trainieren.“ Auf seinem Instagram-Account erklärt er seinen Followern auch die Gemeinsamkeiten und Unterschiede, was ein Orchesterjob bedeutet und will die Leute mit Discgolf inspirieren. Wir wünschen Jakob für die musikalische und für die sportliche Karriere alles Gute!

Sommerfeeling wörtlich genussfreudig

Der kulinarische Sommer findet sich im Österreichischen Wörterbuch

Wenn die Temperaturen steigen, sprudeln in Österreich nicht nur die Spritzer, sondern auch der regionale Wortschatz. Denn mit dem Sommer hält auch ein ganz eigener Lebensstil Einzug und der schlägt sich sprachlich nieder.

„Unsere Sprache spiegelt den Alltag – sie macht sichtbar, was uns wichtig ist und was uns prägt. Gerade unser Sommervokabular zeigt, wie viel Kultur und Geschichte in alltäglichen Begriffen steckt“, sagt Christiane Pabst, Chefredakteurin des Österreichischen Wörterbuchs, das im Österreichischen Bundesverlag (öbv) erscheint.

Von Schani bis Spritzer: typisch österreichisch

Ein kühler Spritzer im Schanigarten gehört für viele genauso zum Sommer wie die Marillen zum Knödel. Ob weiß oder rot, mit Soda oder Mineral – der Spritzer ist nicht nur erfrischend, sondern auch sprachlich typisch österreichisch. Der „Schanigarten“ (Außenbereich eines Lokals) wiederum geht auf „Schani“ zurück – ursprünglich die Koseform für Johann, im Wien des 19. Jahrhunderts dann übergegangen in die Bezeichnung für junge Kellner sowie Diener. So erklärt sich auch die Redensart „Ich bin ja nicht dein Schani!“. Die Schanigärten nahmen damals in Wien ihren Ausgang, wo Lokale den Platz in kleinen Hinterhöfen nutzten, um



ihren Gästen ein paar Sitzgelegenheiten mehr zu bieten. Da dort immer nur wenige Plätze zur Verfügung waren, überließ man diese Gäste den jungen Kellnern, die „Schani“ und nicht respektvoll „Herr Ober“ gerufen wurden. So wurde daraus der Schanigarten.

Es geht auch ohne: Soda-Zitron und Himbeerkracherl

Nicht nur der Spritzer sorgt für sommerliche Erfrischung – auch ohne Alkohol hat Österreich seine Klassiker: Ein „Soda-Zitron“ aus Mineralwasser und frischem Zitronensaft ist puristisch, praktisch und typisch österreichisch – in Deutschland hingegen weitgehend unbekannt. Wer's lieber süß mag, greift zum Himbeerkracherl: knallrot, künstlich-himbeerig und voller Kindheitserinnerungen. Der Name kommt vom „Krachen“



Foto: unsplash, pixabay

(Lärm machen) beim Öffnen des kohlenensäurehaltigen Getränks.

Jause, Heuriger & Marillenknoedel: Kulinarische Wörter mit Herkunft

Der „Heurige“ – ursprünglich der junge Wein des aktuellen Jahrgangs – bezeichnet heute auch eine beliebte Einkehr, besonders in Wien und Niederösterreich. In der Steiermark oder im Burgenland heißt das Pendant „Buschenschank“, zu erkennen am „Buschen“, dem Strohband über der Tür. Dort wird zur „Brettljause“ oder „Hauerjause“ geladen, einer kalten Speiseplatte, ursprünglich für die Hauer, also Weinbauern, gedacht. Und wer's lieber süß mag, greift zum Marillenknoedel – oder in moderner Variante zum Eis-Marillenknoedel. Die Mehlspeise hat ihre Wurzeln im böhmisch-

österreichischen Kulturraum, vor allem in der Wachau, im Waldviertel und in Teilen Böhmens – Regionen, in denen die Marille seit jeher besonders gut gedeiht. In Deutschland ist die Frucht als Aprikose bekannt; die „Wachauer Marille“ trägt sogar eine EU-weit geschützte Herkunftsbezeichnung. Die Marillenknoedel lassen sich nicht auf eine bestimmte Person zurückführen – vielmehr entstand das Gericht im bäuerlichen Alltag, wo aus saisonalem Obst und einfachen Zutaten kreative Speisen entwickelt wurden. Im Juli ist die neueste Ausgabe des Österreichischen Wörterbuchs (die aktualisierte, 44. Auflage) erschienen – ein verlässliches Nachschlagewerk für Jung und Alt, mit aktuellen Begriffen und überarbeitet gemäß der neuesten Rechtschreibänderungen.

Kein Sommer ohne Eis

Auch wenn der Sommer zuletzt sonnentechisch öfter eine Pause eingelegt hat, kann man das Sommerfeeling jederzeit mit coolen Eisspezialitäten abrufen – im Café Maurer in Mieming gibt's da einige Köstlichkeiten...

„Unser hausgemachtes Eis aus Milch vom Michelerhof in Mieming begeistert unsere Gäste immer wieder auf's Neue – besonders der »Maurer-Füchtebecher« hat

viele Liebhaber“, erzählt Nikolaus Haselwanter, der ab und zu auch exotische Kombinationen ausprobiert – z.B. Vanilleeis mit Kernöl – und saisonale Früchte wie Erdbeeren und Zwetschken einbaut. Auf der neu möblierten und neugestalteten Terrasse mit Ausblick ins Grüne kann man die Sonnenstunden gerne auch mit einem »Grünen Tiroler« (Smoothie mit Spinat, Apfel, Ingwer uvm.) genießen.



wieder ein gelungenes dorffest!



Fotos: MG-Telß / Dietrich

ballsicher in die ferien

„Supercool ist das Fußballcamp“, das sagte ein begeisterter Bub schon am ersten Tag des 2. Plateau Fußballcamps der SPG Mieminger Plateau, das im Juli am Sportplatz in Untermieming stattgefunden hat.

25 Kinder zwischen 8 und 14 Jahren, ein Mädchen und 24 Buben, haben am abwechslungsreichen Programm teilgenommen – unter der Leitung des Betreuerteams

Benjamin Köll, Matthias Reichhold und Thomas Schrammel (am Foto unten links v.l.), unterstützt von Linda Zotz (am Foto rechts stehend hinten 2.v.r.).

„Neben der balltechnischen und spielerischen Steigerung sind uns vor allem die Freude an der Bewegung und die Kameradschaft wichtige Werte“, so das Betreuerteam unisono.

Mit Beginn am Montag wurde jedes Kind mit einem Ball, einem

kurzen Trainingsstrickot, einer kurzen Trainingshose und Stutzen ausgestattet. Am Vormittag und am Nachmittag wurde je zwei Stunden ein altersgerechtes und leistungsbezogenes Training absolviert: Im Stationenbetrieb wurde Ball- und Schusstechnik geübt und es wurden Matches in verschiedenen Konstellationen gespielt.

Am Programm standen auch eine Fußballolympiade, ein Abschlussspiel gegen die Eltern, Golf-

schnuppern, eine Fußanalyse, ein Jiu-Jitsu Schnuppertraining und täglich ein gemeinsames Mittagessen in der Kantine.

„Supercool“ hat die Woche begonnen und so ist es auch die ganze Woche geblieben. Das durchwachsene Wetter, selbst der verregnete Dienstag, konnte die Freude am Fußballspiel nicht mindern. So soll es auch bleiben: ballsicher, wetterfest, bewegungsfreudig und kameradschaftsfördernd.



Fotos und Text: Josef Wilhelm

Beim Telfer Dorffest, dem Highlight im sommerlichen Veranstaltungskalender der Marktgemeinde, gab's wieder viel zu erleben. Der bunte Mix aus kulinarischen Köstlichkeiten, musikalischer Vielfalt und fröhlicher Geselligkeit sprach alle Sinne an. Bei idealem Wetter und bester Stimmung wurde das Ortszentrum zur Festmeile, die rund 6.000 BesucherInnen anlockte.

Ab 17 Uhr öffneten 16 Vereine ihre Stände und verwöhnten die BesucherInnen mit Schmankerln, Getränken und anderen Attraktionen. Den traditionellen Bieranstich um 18 Uhr nahm Volksschauspiel-Chef Gregor Bloéb zusammen mit Bgm. Christian Härting vor. Musikalisch begleitete die Musikkapelle Stams den gelungenen und beschwingten Auftakt des Events. Auf dem Eduard-Wallnö-

fer-Platz wurde ein abwechslungsreiches Kinderprogramm geboten mit Hüpfburg, Kinderschminken, Geschicklichkeitsspielen, Wasserspielen uvm. Auf drei Bühnen legten sich im Lauf des Abends fünf Bands bzw. Musikformationen ins Zeug – Music2Go, die Bigband InnSeitn, die Jungen Mundewurzn, Saitenstechen und Ziergarten – und lieferten schwungvolle und tanzbare Rhythmen.

1 Prominenter Bieranstich mit Bgm. Christian Härting (r.), Gregor Bloéb (3.v.r.), Nina Proll (3.v.l.) und NA Barbara Neßler (2.v.l.)

2 + 3 Die Naturfreunde und die Schützenkompanie waren zwei der 16 Vereine, die sich und ihre Vereinstätigkeiten den BesucherInnen vorstellten und für Unterhaltung und Schmankerln sorgten

4 Die Musikkapelle Stams spielte bei der Dorffest-Eröffnung auf

»tour of austria« machte halt bei freudenthaler in inzing

Mitte Juli war es soweit: Die Radrundfahrt »Tour of Austria« kam nach Tirol und sorgte auch in Inzing für großes Aufsehen. Die Sprintwertung einer Etappe wurde direkt vor dem Firmengelände von Freudenthaler ausgetragen.

Eine Hundertschaft an Gästen genoss einen schwungvollen Samstagvormittag mit kühlen Drinks und stimmungsvoller Musik – beste Voraussetzungen für Höchstleistungen der Profis. Den Sieg in der Sprintwertung sicherte sich der US-Amerikaner Andrew August, der Österreicher Felix Großschartner fuhr auf den zweiten Platz und wurde von den Fans begeistert angefeuert. GF Ingeborg Freudenthaler zeigte sich beeindruckt: »Ich freue mich, dass wir die Tour of Austria nach Inzing holen konnten und unser Unternehmen als Schauplatz der Sprintwertung im Rampenlicht stand. Als sportbegeisterte Person bewundere ich die



Spitzenleistungen der Profis ganz besonders und gratuliere herzlich: Exzellent geradelt!« Auch Bürgermeister Josef Walch ließ es sich nicht nehmen, gemeinsam mit dem Team von Freudenthaler die vorbeifahrenden Athleten lautstark zu unterstützen und anzufeuern. Ein weiteres Highlight des Tages: Beim Events präsentierte Freudenthaler seinen neuen Saug-

tankwagen – ein echtes Kraftpaket mit 37 Tonnen Gesamtgewicht, 500 PS sowie einer extrastarken Vakuumpumpe mit 6 Zoll Saugrüssel und ausfahrbarem und schwenkbarem Kran, das in Sachen Power durchaus mit den Rennfahrern mithalten kann. »Fast so leistungsstark wie die Radprofis«, wurde augenzwinkernd angemerkt.

1 Sprint in Inzing: Die Radsportler zogen alle Blicke auf sich

2 V.l.: Christian Sailer (Mitglied Unternehmensleitung Freudenthaler), Ingeborg Freudenthaler (Geschäftsführerin bei Freudenthaler), Josef Walch (Bürgermeister von Inzing)

3 Auch der neue Saugtankwagen der Firma Freudenthaler zog bei der Veranstaltung – ebenso wie die sportlichen Radler– Blicke auf sich



Seine Passion ist die Blasmusik

Ein Besuch bei Bezirkskapellmeister Alois Kranebitter

Der in Mieming beheimatete Bezirkskapellmeister des Musikbezirkes Telfs, Alois (Luis) Kranebitter, leitet die 13 Blasmusikkapellen des Musikbezirkes seit dem Jahr 2008. Zum 100sten Jubiläum des Blasmusikverbandes Tirol dirigierte er die Abordnung „seines“ Bezirkes vor der Annasäule in der Innsbrucker Maria-Theresien-Straße.

Der Blasmusikverband Tirol besteht also seit einem Jahrhundert, dazu informiert der Obmann Elmar Juen: „Der Verband umfasst 19 Musikbezirke und ist die zentrale Verbindungsstelle der Musizierenden in den Kapellen unseres Landes. Darüber hinaus ist es aber auch ein Ziel, alle an der Blasmusik Interessierten über die Aktivitäten des Verbandes zu informieren.“

Am Seerosenteich

Zuerst gibt es eine Tasse Kaffee an diesem sonnigen Vormittag in Mieming. Unterhalb der Terrasse

ist ein Gartenteich mit wunderschönem Seerosenbestand angelegt: „Ja der Garten macht schon auch Arbeit, aber ich mach es gerne“, schmunzelt der „Kapellenmanager“. Er muss also über ein durchdachtes Zeitmanagement verfügen, denn der Familienvater und Großvater „tanzt auf vielen Hochzeiten“. Seine lebenslange Leidenschaft, die auch seine drei Kinder teilen, gilt aber der Blasmusik und so wird es wohl auch bleiben, dabei waren ihm auf seinem Weg als Musiker und Kapellmeister nicht immer Rosen gestreut. Kranebitter, der auch Kapellmeister der Musikkapelle Wildermieming ist, führt aus: „Der Musikbezirk Telfs wurde 1950 gegründet, hat derzeit 676 aktive Mitglieder, davon sind 236 Frauen. Unsere 13 Kapellen umfassen die Gemeinden Flurling, Hating, Inzing, Mieming, Oberhofen, Obsteig, Pettnau, Pfaffenhofen, Polling, Ranggen, Telfs, Wildermieming und Zirl.“

Musikantenanfang in jungen Jahren

Luis erinnert sich: „Es gab in meiner Familie schon Musiker wie meinen Großvater und auch meinen Vater. Mein Vater war von Beruf Weber und spielte Tuba und Waldhorn. Ich selbst bin zusammen mit meinen vier Schwestern in Mieming aufgewachsen und kam als Zehnjähriger 1971 zur Musikkapelle, auch mein Instrument war das Waldhorn.“ Hat sich da schon eine frühe Begabung ge-

zeigt? Luis meint: „Ja eigentlich schon, es schien, dass da a bissl Epas zum Machen war. Es wurde mir dann zu wenig und ich wollte mit der Zeit etwas mehr Melodie spielen und sattelte mit 13 Jahren auf Tenorhorn um. Leistungsabzeichen folgten und auch in der Schulmusik der landwirtschaftlichen Lehranstalt spielte ich.“ Während der Ausbildung zum Tischler wurde Alois zum Besuch des Konservatoriums in Innsbruck animiert, wo er zum Posaunisten ausgebildet wurde.

Es geht Richtung Militärmusik

„Meine Tischlerlehre war recht zeitaufwändig und am Freitagnachmittag fuhr ich ins Konservatorium. Ich war zwar recht erfolgreich und machte das goldene Leistungsabzeichen an der Posaune. Ich hatte sehr gute Lehrer auch meine Eltern unterstützten mich nach Möglichkeiten und kauften mir eine Posaune, eine sehr kostspielige Anschaffung. Trotzdem traute ich mir ganz große Schritte nicht zu und blieb eher zurückhaltend. Was mir entgegenkam, war, dass ich nach dem Lehrabschluss bei der Militärmusik aufgenommen wurde und weiterhin das Konservatorium besuchen konnte.“

Liebe, Beruf und Tanzmusik

Neben der klassischen Ausbildung spielte der heutige Kapellmeister auch in einer Tanzkapelle bei Zeltfesten auf, aber: „Das vertrug sich auf Dauer nicht so recht mit dem Konservatorium, außerdem wur-

den meine Frau Maria und ich recht früh Eltern. Ich wurde Briefträger und spielte neben der Kapelle Mieming, wo ich auch Musikjugend ausbildete, bei der Postmusik Imst Posaune und Tenorhorn. Außerdem hatten wir ja auch noch unsere Landwirtschaft, das waren schon recht bewegte Zeiten.“

Vom Musiker zum Dirigenten

In diesen Jahren erwachte bei Luis Kranebitter das Interesse fürs Dirigieren und das führte 1987 zum Kapellmeisterkurs am Konservatorium, wobei der Student einigen Ehrgeiz entwickelte und die Ausbildung nach vier Semestern abschloss. Seine Vorbilder waren Größen wie beispielsweise Militärmusikkapellmeister Hans Eibl, Florian Pedarnig oder Andreas Bramböck. Seinen ersten „Kapellmeisterjob“ trat er in Oberhofen an. Die erste Ausrückung als junger Kapellmeister führte ihn zum Begräbnis von Landeshauptmann Eduard Wallnöfer, eine ziemliche Herausforderung für den „Newcomer“. Im Jahr 2008 erfolgt die Wahl von Alois Kranebitter zum Bezirkskapellmeister, der 2014 mit der Landesverdienstmedaille ausgezeichnet wurde. Ein bewegtes Familien-, Berufs- und Musikerleben also. Stellt sich die Frage, wo der Luis Kranebitter Entspannung findet? „Beispielsweise bei Skitouren, am Badensee, bei der Grünlandpflege und wenn's passt, gehe ich recht gerne Schwammerl suchen.“ Und wo? Das verrät er freilich nicht. (pb)



Bei der Feier zu 100 Jahren Blasmusikverband Tirol vertraten die Musikkapellen Wildermieming, Mieming und Obsteig den Musikbezirk Telfs, hier am Foto beim Konzert in Innsbruck

für jahrzehntelanges engagement geehrt



Foto: c/o Alexander Hallwirth

V.l.: Landeshauptmann-Stv. Philip Wohlgemuth, Frauenministerin Eva Maria Holzleitner, Irmgard Prochazka und Landesfrauenvorsitzende und Nationalrätin Selma Yildirim

Im Rahmen der Landeskongress der SPÖ-Frauen Tirol Ende Juni in der Messe Innsbruck wurde Irmgard Prochazka aus Telfs für ihr langjähriges und verdienstvolles Wirken in der SPÖ Bezirksfrauenorganisation Innsbruck Land und dem Landesfrauenvorstand der SPÖ Tirol mit der Barbara Prammer Nadel ausgezeichnet.

Die höchste Auszeichnung der Frauenbewegung auf Landesebene erhielt Irmgard Prochazka, da sie über viele Jahre hinweg die Arbeit der SPÖ Tirol entscheidend prä-

gte. Landesfrauenvorsitzende Selma Yildirim würdigte das Engagement mit großem Respekt und tiefer Anerkennung: „Irmgard Prochazka steht für kontinuierlichen Einsatz für Gleichstellung und soziale Gerechtigkeit. Sie ist eine tragende Säule der sozialdemokratischen Frauenbewegung in Tirol und ein echtes Vorbild.“ Die Ehrung fand im Beisein zahlreicher Delegierter sowie SPÖ-Bundesfrauenvorsitzende und Frauenministerin Eva-Maria Holzleitner, SPÖ Tirol Landesparteivorsitzender und Landeshauptmann Stellvertreter Philip Wohlgemuth statt.

Foto: MG Telfs / Dietrich

personelle weichenstellungen im dekanat silz

Mit 1. September 2025 kommt es in der Diözese Innsbruck zu personellen Veränderungen. Nach Absprache mit den Gremien und Verantwortungs-trägerInnen wurden die betroffenen Pfarrgemeinden bereits im Vorfeld informiert.

Dekanat Silz: Franz Xaver Schädle, Pastoralassistent im SR Mieminger Plateau, wird zusätzlich Leiter des SR. Pfarrer der Pfarren Barwies, Mieming, Obsteig und Wildermieming bleibt Sylvain Mukulu Mbangi. Der Seelsorge-raum Stams-Mötz mit den Pfarren Stams und Mötz und der Wallfahrtskirche Locherboden wird

vollerrichtet. Abt Cyrill Greiter OCist vom Stift Stams, wird Leiter des Seelsorge-raums und bleibt Pfarrer der beiden Pfarren. Thaddäus Slonina, Leiter des SR Umhausen-Köfels-Tumpen-Niederthai, geht in den Ruhestand. Kidane Korabza, Dekan von Silz und Leiter des SR Mittleres Oberinntal sowie Pfarrer von Silz, Haiming, Haimingerberg, Ochsen-garten, Örtal-Bahnhof und Kühtai, wird zusätzlich Leiter des SR Umhausen-Tumpen-Köfels und Niederthai und Pfarrprovisor aller Pfarren. Johannes Seidel, vorher Kooperator im SR Imst-Gurgltal, ist Kooperator im SR Umhausen-Tumpen-Köfels und Niederthai.

gratulation zum ehrentag

Glückwünsche zum 90. Geburtstag konnte vor wenigen Tagen in Telfs Bruno Spiess entgegennehmen. Sohn, Tochter und Schwiegersohn ließen den Jubilar hochleben und auch Bürger-

meister Christian Härting besuchte den frischgebackenen Neunziger an seinem Ehrentag.

Bruno Spiess wurde in Stills in Südtirol geboren. Anfang der 1960er übersiedelte er wegen der besseren Berufsaussichten nach Nordtirol. Seit 1964 lebt er in Telfs. Viele Jahre arbeitete er als Maler, u. a. beim „Kassl Luis“, später auch als Hausmeister. Früher zählte Wandern zu seinen Hobbys und regelmäßige Bewegung steht auch heute noch auf der Tagesordnung. Wohl auch deshalb erfreut sich Bruno Spiess guter Gesundheit. „Ich brauch‘ das ganze Jahr keinen Doktor“, erzählte der Jubilar dem Bürgermeister an seinem Ehrentag, den er gut gelaunt und in bester Stimmung beging.



... und ein weiterer frischgebackener goer

Bei guter Gesundheit feierte kürzlich Hans Wiedner seinen 90. Geburtstag. Bürgermeister Christian Härting besuchte den Jubilar in seinem Haus im Telfer „Hofratsviertel“ bei Birkenberg und gratulierte herzlich.

gleitete, hat er sich bis heute bewahrt. „Ich war seit früher Kindheit von Autos umgeben und konnte mit 14 schon fahren“, erzählte der frischgebackene Neunziger. 1980 baute die Familie ihr Haus in Telfs und übersiedelte von Innsbruck in die Markt-gemeinde.

Interesse für Technik und Autos
Natürlich wurde auf den runden Geburtstag angestoßen und man kam schnell ins Plaudern. Beruflich war der geborene Innsbrucker viele Jahre in der Landesbaudirektion tätig. In die Zuständigkeit des Abteilungsleiters und Hofrats fiel die Maschinen- und Fahrzeugverwaltung. Das Interesse für Technik und Autos, das ihn zeitlebens be-

Großes Familienfest

Zum ganz besonderen Geburtstag ließ den Jubilar auch seine große Familie hochleben. Am Wochenende gratulierten bei einer stimmigen Familienfeier die drei Kinder, sechs Enkel und zwei Urenkel von Hans und Hannelore Wiedner samt ihren Partnerinnen und Partnern.



Foto: MG Telfs / Dietrich

Energiegemeinschaft und Infrastruktur

Gemeinsam die Energie aus erneuerbaren Energiequellen nutzen – das ist der Grundsatz einer EEG, einer Erneuerbaren-Energie-Gemeinschaft. Die Gründung einer solchen ist nun auch in Inzing beschlossene Sache.

„Derzeit werden die Statuten und Rahmenbedingungen ausgearbeitet“, erklärt Bürgermeister Sepp Walch. Eingebunden werden in die EEG die gemeindeeigenen Kraftwerke am Enterbach (das bereits seit 100 Jahren Strom erzeugt) und das Trinkwasserkraftwerk Dornach. „Enterbach erzeugt 3.060 MWh/a, Dornach 1.780 MWh/a, der Verbrauch der gemeindeeigenen Gebäude und Einrichtungen wie Mittelschule, Gemeindeamt, Recyclinghof und die Straßenbeleuchtung soll dadurch abgesichert sein und eine Kostenersparnis von ca. 40.000 Euro pro Jahr bringen“, meint Bgm. Walch, der auch als Obmann der EEG fungieren wird.

Eine weitere Energiesparmaßnahme wird derzeit abgeschlossen: Vor zwei Jahren wurde mit der **Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED** begonnen, derzeit sind die letzten Abschnitte in Arbeit. Grabungsarbeiten führen noch bis Ende August aufgrund der »Sanierung Kohlstatt« zu Behinderungen: Jeweils werktags, von 7.00 bis 18.00 Uhr, wird im Bereich Kreuzung Kohlstatt /Mühlweg bis Wertstoffsammelinsel Kohlstatt die Straße gesperrt: „Hier werden Grabungs-, Verlege- und Asphaltierungsarbeiten für die Sanierung der Kohlstatt (Straßenbeleuchtung, Asphaltierung, Oberflächenentwässerung) durchgeführt. Es werden örtliche beschildderte Umleitungen eingerichtet, je nach Baufortschritt über den Prantlweg, bzw. über Toblatnerweg/Schleifmühl“, ergänzt Bürgermeister Sepp Walch und bittet um Verständnis. Bis zum Herbst werden außerdem die Autobahntunnelunterführungen an der Hube



Bürgermeister Sepp Walch mit den Unterlagen für die neue Erneuerbare-Energie-Gemeinschaft (Foto l.), im Bereich Kohlstatt und Mühlweg wird derzeit gegraben (r.)



Foto: Offer

und am Innradweg seitens der STRABAG saniert – im Zuge der Errichtung der neuen Lärmschutzwände an der Autobahn. Hier errichtet die ASFINAG bei

Inzing eine 1,5 Kilometer lange Lärmschutzwand mit einer Höhe von drei Metern, nördlich bei Dirschenbach ist eine Höhe von vier Metern vorgesehen.

Ausbildungsoffensive bei SU inzingvolley

Die SU inzingvolley setzt ein starkes Zeichen für Qualität und Weiterentwicklung: Gleich sieben der TrainerInnen befinden sich derzeit in Ausbildung oder Weiterbildung – ein beachtliches Engagement für die Zukunft des Vereins und der AthletInnen.

Seit Dezember absolvieren **Roland Gattermayer und Michael Muigg-Spörr** an der BSPA Wien die höchste Ausbildungsstufe im Beachvolleyball. Im Mai starteten **Simone Steger und Martin Tribelnig** den Hallenvolleyball Trainerkurs (A-Trainer) an der BSPA Graz. Die Ausbildung auf dieser Stufe bedeutet nicht nur tiefgreifendes Fachwissen, sondern auch intensiven Austausch mit international erfolgreichen Trainerpersönlichkeiten und WissenschaftlerInnen.

Auch auf der zweiten Ausbildungsstufe tut sich einiges: **Alexander Huter, Pia Oberhofer und Raffaella Graf** nutzen das Angebot der BSPA Innsbruck und absolvieren derzeit die InstruktorInnen Ausbildung für Volleyball. Parallel dazu befindet sich **Martin Tribelnig** in der InstruktorInnen Ausbildung für Beachvolleyball. Die Ausbildungsorte verteilen sich monatelang über ganz Österreich: Von Innsbruck über Graz, Wien, Niederösterreich bis ins Burgenland. „Unsere TrainerInnen nehmen dafür weite Reisen und persönlichen Einsatz in Kauf – oftmals auch auf Kosten von Urlaubstagen und Arbeitszeit. Dieses Engagement verdient höchste Anerkennung!“ Mit großem Stolz kann die SU inzingvolley auf eine kontinuierlich wachsende Zahl an qualifizierten TrainerInnen blicken. Allein im

letzten Jahr wurden mehrere Übungsleiterinnen ausgebildet. Nun erweitern vier neue TrainerInnen (**Simone Steger, Roland Gattermayer, Michael Muigg-Spörr, Martin Tribelnig**) und vier neue InstruktorInnen (**Raffaella Graf, Pia Oberhofer, Alexander Huter, Martin Tribelnig**) das Trainerteam. „Dank der fortlaufenden Ausbildung können wir unseren SportlerInnen ein noch professionelleres Training bieten – mit mehr Know-how, besserer Betreuung und individuelleren Entwicklungsmöglichkeiten“, freuen sich die Verantwortlichen. Kürzlich durfte man sich im Stützpunkt der österreichischen Nationalteams ein Bild der aktuellen Arbeit machen und konnte sich dabei gleich besser im österreichischen Volleyball vernetzen. „Auf diesem Wege wünschen wir den Nationalteams



Foto: su inzingvolley

eine erfolgreiche EM-Qualifikation und der U16 männlich gutes Gelingen bei der Europameisterschaft!“
Am Foto oben: Simone Steger und Martin Tribelnig beim Nationalteam-Stützpunkt in Steinbrunn/Burgenland

Nebelverhangener und nasser Almsegen

Trotz durchwachsenen Wetters ließen es sich über 100 Inzinger-Innen und weitere Gäste nicht nehmen, am traditionellen Almsegen auf der Inzinger Alm teilzunehmen.

Im Rahmen der stimmungsvollen Messe, die Pfarrer Josef Scheiring zelebrierte und die von den »Inntalern« musikalisch begleitet wurde, wurde der feierliche Almsegen gespendet. Im Anschluss würdigte Bürgermeister Sepp Walch die großartige Arbeit und das Engage-

ment des Waldaufsehers Thomas Brecher besonders im Bezug auf die Aufforstung. So wurden zuletzt 30.000 Neupflanzungen vorgenommen, aber im Gegenzug auch 300.000 Euro für die Beseitigung von Schäden investiert. Hüttenwirt Werner Leitner bedankte sich ebenfalls für die gute Zusammenarbeit beim Waldaufseher und bei der Gemeinde und lud zum gemütlichen Ausklang bei bester Bewirtung auf die Alm ein, wo dann im »regenfesten« Zelt mit den Inntalern weiter gefeiert wurde.



Foto: Gemeinde Inzing / Walch

Erfolgreiche EM-Teilnahme in Slowenien

Eine Woche lang stand die slowenische Stadt Podčetrtek im Juli im Fokus des europäischen Jugend-Billard-Sports. Bei der diesjährigen Predator Jugend Europameisterschaft traten Nachwuchstalente aus ganz Europa in mehreren Disziplinen gegeneinander an. Zwei Spieler aus dem Sportbillardclub Inzing, Raphael Biasio und Jonas Bigl, waren Teil des österreichischen Nationalkaders und konnten mit ihren Leistungen überzeugen.

U19 – Raphael Biasio: Erfahrener Inzinger zeigt erneut Stärke
Für Raphael Biasio war es bereits die dritte Teilnahme an einer Jugend-EM – seine Routine machte sich bezahlt. In der Altersklasse U19 erzielte er in vier Disziplinen

folgende Ergebnisse: • 14/1 endlos: Platz 25 von 41, • 8-Ball: Platz 5 von 49, • 9-Ball: Platz 5 von 49 und • 10-Ball: Platz 17 von 52. Insbesondere im 8-Ball und 9-Ball präsentierte sich Biasio stark und verpasste nur knapp den Sprung auf das Podest. Eine tolle Leistung, mit der er einmal mehr seine Klasse und Erfahrung unter Beweis stellte.

U17 – Jonas Bigl: Gelungene EM-Premiere

Für Jonas Bigl war es die erste Teilnahme an einer Jugend-Europameisterschaft. In der Kategorie U17 konnte er wertvolle internationale Turniererfahrung sammeln und zeigte besonders im 14/1 endlos sein Potenzial: • 14/1 endlos: Platz 17 von 62, • 8-Ball: Platz 49 von 78, • 9-Ball: Platz 33 von 78 und • 10-Ball: Platz 65 von 87.

Mit dem 17. Platz im 14/1 endlos erzielte der junge Inzinger ein bemerkenswertes Ergebnis – ein vielversprechender Auftakt auf internationalem Parkett.

In den Team-Wettbewerben war Österreich ebenfalls gut aufgestellt: • Das U19-Team mit Raphael Biasio, Atila Seymen und Markus Schleindler erreichte den 5. Platz – erneut knapp an Edelmetall vorbei, aber mit einer starken Gesamtleistung. • Das U17-Team mit Jonas Bigl, Raphael Marth und Valerian Zachhuber erspielte sich den 7. Platz.

Die Woche war geprägt von spannenden Matches, fairer Atmosphäre und Teamgeist. Die beiden Vereinsvertreter vom SBC Inzing sammelten nicht nur Punkte, sondern auch wertvolle Erfahrungen und bestätigten, dass mit den In-

zingern auch international zu rechnen ist.

Am Foto unten: Raphael Biasio (l.) und Jonas Bigl freuen sich über die guten Ergebnisse



Foto: SBC Inzing / Elias Krausnieder

Fachkundig, kompetent & persönlich – Ernst Kircher – Ihr Installateur

Als Familienbetrieb mit zehn qualifizierten Mitarbeitern und starken Partnerfirmen ist das Installationsunternehmen Kircher Ernst GmbH auf Altbausanierung, Bad-design, Sanitäre, Heizung, Wärmepumpe und Alternativenenergie spezialisiert. Mit persönlicher Beratung und einer Software, die foto-realistische Pläne erstellt, lassen

sich selbst anspruchsvolle Badträume realisieren. Dringende Reparaturen werden professionell und schnell erledigt. Wenn Sie auf der Suche nach der optimalen Lösung für Ihre Heizungsanlage – ob Öl, Gas, Solar, Wärmepumpe oder Biomasse – sind, der Installateurbetrieb Kircher Ernst GmbH ist der richtige Partner für Sie. ANZEIGE

KIRCHER ERNST GmbH
SANITÄRE - HEIZUNG BAD - DESIGN
office@installation-kircher.at Leipzig Platz 2
Tel. 0512 / 39 08 08 A-6020 Innsbruck

entspannter ausflug der 70er

Traditionell lädt die Marktgemeinde ihre BürgerInnen zum 70. Geburtstag zu einer gemeinsamen Fahrt in die Südtiroler Partnergemeinde Lana ein.

31 Telferinnen und Telfer waren heuer dabei. Begleitet und betreut wurde die reisefreudige Gruppe von **GV Silvia Schaller** und **GR Larissa Pöschl** (am Foto 6.v.l. und 11.v.l.). Obwohl ein unfallbedingter Stau beim Reschensee für eine lange Verzögerung sorgte, ging es locker und entspannt zu. Der Programmpunkt »Lana« fiel zwar den Zeitplanänderungen zum Opfer, umso herzlicher war die Begrüßung durch die Lananer Gemeinderäte Ulrike Laimer und Ernst Winkler, die nach Algund kamen, wo es das Mittagessen gab. In Sterzing wurde die Gruppe später Zeuge eines hef-



Foto: MG Telfs / Dietrich

tigen Hagelgewitters, dem sie bei der Einkehr zur Jause nur knapp entging. Die gute Stimmung trübte aber auch das nicht. Silvia Schaller: „Es war ein toller gemeinsamer Tag, wir hatten es wirklich fein! Die

Gruppe hat sehr flexibel und mit Humor auf die kurzfristigen Planänderungen reagiert. Und Themen zum Hoangarten gab's immer und überall. Von Anfang an war gute Laune Trumpf!“ GR Larissa Pöschl

ergänzte: „Es war eine wunderbare Reisegesellschaft. Wir haben vereinbart, dass alle, die dabei waren, auch eingeladen sind, wenn die Siebziger aus Lana ihren Gegenbesuch in Telfs machen.“

viele ehejahre in gold und diamant in telfs gefeiert

Auf LH Eduard Wallnöfer geht es zurück, dass Tiroler Ehepaare, die ihre Goldene oder Diamantene Hochzeit begehen, eine finanzielle »Ehrengabe« des Landes erhalten. In Telfs wird die Überreichung immer mit einer kleinen Feier verbunden, zu der die Gemeinde einlädt. Kürzlich war es wieder soweit.

Acht Telfer Jubelpaare, darunter drei »Goldene« und fünf »Diamantene«, waren der Einladung gefolgt und verbrachten einen gemütlichen Vormittag im Rathauscafé am Wallnöferplatz. Bezirkshauptfrau Kathrin Eberle und Bgm. Christian Härting gratulierten und bedankten sich bei den Eheleuten, die so lange „durchgehalten“ haben und mit der Gründung ihrer Familien und dem Aufziehen der Kinder nicht zuletzt auch einen wertvollen Beitrag für die Gesellschaft geleistet haben. Die Bezirkshauptfrau überreichte die Kuverts mit der Ehrengabe, von der Gemeinde gab es Blumen und eine Hochzeitskerze. Musikalisch umrahmte die Stöttl Wind-Musig das nette und kurzweilige Treffen. Unser Foto oben zeigt die JubilarInnen, flankiert von Bgm. Christian Härting (r.) sowie



Foto: MG Telfs / Dietrich

Bürgerservice-Leiterin Beate Walser und Bezirkshauptfrau Kathrin Eberle (l.). Die Ehepaare sind (v.l.): •Emma und Anton Lamprecht (60 Jahre verheiratet), •Rosa und Reinhold Zipperle (60 Jahre), •Renate und Josef Strolz (60 Jahre), •Edith und Adolf Maaß (60 Jahre), •Margit und Franz Pohl (60 Jahre), •Traudi und Othmar Haffner (50 Jahre), •Maria und Josef Federspiel (50 Jahre), •Elisabeth und Nikolaus Walser (50 Jahre). Das Ehepaar Friedewinde und Robert Schatzer (60 Jahre) war leider verhindert.

Es glaubt koa Mensch, aber es isch wahr, der „**TAMELE KARL**“ isch gworn **90 Jahr**.

Hoffentlich bleibst du weiterhin so rüstig und gesund, ob am Rad oder zu Fuß. Und danke, dass du immer für uns da bist. Das wünschen dir von ganzem Herzen in der Hoffnung, dass wir dich noch lange haben, die **HÖLLERER: Renate und Edi**

ein prost auf den runden 100er!



Foto: MG Telfs / Dietrich

Die älteste Telferin feierte ihren 100. Geburtstag! Seit einigen Tagen kann Elisabeth Faigl auf 100 vollendete Lebensjahre zurückblicken. Zum nicht alltäglichen Fest stellten sich zahlreiche Gratulantinnen und Gratulanten ein, darunter auch Bürgermeister Christian Härting, der gerne mit der Jubilarin die Gläser klingen ließ.

Aktive Jubilarin

Allein schon die Nachkommen-schaft der Jubilarin machte bei der Geburtstagsfeier eine stattliche Gäste- und Gratulantschar aus – kann sie doch auf vier Kinder, sieben Enkel und zehn Urenkel stolz sein. Elisabeth Faigl wurde am 19. Juli 1925 in Landeck geboren. In Sams lernte sie nicht nur das Schneiderhandwerk, sondern auch

ihren späteren Ehemann kennen. Im »Betreuenden Wohnen« in Telfs, wo sie jetzt lebt, fühlt sie sich rundum wohl. Mehrmals in der Woche wird sie dort von ihren Kindern und Enkeln besucht und umsorgt. Leidenschaftlich gern spielt die aktive Jubilarin mit ihren MitbewohnerInnen »Rummikub«. Auch Stricken gehört zu ihren Hobbys.

Dank für Liebe und Fürsorge

Das Geburtstagsfest war fröhlich beschwingt und berührend zugleich. Ein Höhepunkt war die kleine Ansprache, mit der ihre jüngste Tochter der Mutter im Namen aller Geschwister für ihre Liebe, Fürsorge und Selbstlosigkeit dankte und noch möglichst viele gemeinsame Jahre wünschte. Die Jubilarin war zu Tränen gerührt.

m lob & dank

Hut ab,
ein Riesen-Lob und ein großes
DANKE an den Rietzer Sport-
klub für die absolut gelungene
75 Jahr Feier. Wir hatten richtig
viel Spaß,
meinen Mattea und Leo.
Hut ab...
... vor Gertrud und Christina,
die zum 100. Geburtstag unse-
rer Mutter Elisabeth Faigl mit
viel Engagement ein besonders

stimmiges Fest organisiert und
begleitet haben. Ein großes
Dankeschön auch an die ande-
ren fleißigen Mitwirkenden,
meinen die Familienangehöri-
gen der Jubilarin und die
BewohnerInnen des
Betreubaren Wohnens
Hanfeldweg in Telfs.

Ihr »Hut ab« gerne per E-Mail an:
mo@meinmonat.at

Gemeinsam in die Zukunft Gannomat – Ein Mehrwert für dich

**Gannomat ist ein Familien-
unternehmen aus Telfs, das
seit 1956 auf die Herstellung
und den weltweiten Verkauf
von Holzbearbeitungsmaschi-
nen spezialisiert ist.**

Mit über 65 Mitarbeitern pro-
duzieren wir jährlich etwa 450
Qualitätsmaschinen und bieten
unseren Mitarbeitern (mwd)
eine Überbezahlung des kollektiv-
vertraglichen Mindestentgelts
bei entsprechender Qualifikation.
Bei uns erwartest du selbst-
ständiges Arbeiten mit hoher Ei-
genverantwortung in einem ab-
wechslungsreichen Umfeld. Unse-
re flache Hierarchie und kurzen
Entscheidungswege schaffen
ein strukturiertes Arbeitsklima,
in dem du langfristig und sicher
tätig sein kannst.

Wir sind ein mehrfach ausge-
zeichneter Lehrbetrieb und bil-
den seit 1973 Metalltechniker
mit Schwerpunkt Maschinen-
bautechnik aus. Wir bieten die
Möglichkeit zur Lehre mit Ma-
tura sowie zur Lehre nach Matura
und belohnen besonders gute
Leistungen finanziell. Unsere
praxisnahe Ausbildung ermög-
licht eine individuelle Betreu-
ung, wodurch unsere Lehrlinge
regelmäßig bei Prüfungen und
Wettbewerben erfolgreich ab-
schneiden.

MEHR INFOS

Erwin Ganner GmbH & Co KG
Hermann Ganner Straße 1
6410 Telfs
www.GANNOMAT.com
Jobs@GANNOMAT.at

ANZEIGE

Telfs | Maschinenbau

GANNOMAT



JOBS

LEHRE

Buchhalter*

Montage-Facharbeiter inkl. Service-Techniker*

Lehrstellen Maschinenbautechnik*

GANNOMAT | Erwin Ganner Ges.m.b.H & Co KG
Hermann-Ganner-Straße 1 | 6410 Telfs | Austria
Jobs@GANNOMAT.at | www.GANNOMAT.com

Wir suchen. Du auch?

Updates @ Insta, FB, YT

Schalten auch Sie Ihre STELLENANZEIGE in **mein monat**

und erreichen damit
interessierte
ArbeitnehmerInnen
aus der Region!



Ich berate Sie gerne:

Karin Neururer
T 0676 84657315
kn@meinmonat.at

»hausbesuch« bei telfer betrieb

Bei einem Besuch im Bezirk verschaffte sich Landesrätin Cornelia Hagele einen persönlichen

Eindruck mehrerer Tiroler Unternehmen, die durch Innovationsgeist, regionale Verwurzelung und hohe fachliche Kompetenz überzeugen, darunter auch Posch Fenster & Türen am Standort Telfs.



Foto: © Tiroler Wirtschaftsbund

Die Posch Fenster & Türen GmbH mit Hauptsitz in Hall in Tirol steht seit Jahrzehnten für individuelle Lösungen im Bereich Fenster-, Tür- und Sonnenschutzsysteme. In der Produktionsstätte in Telfs entstehen maßgefertigte Produkte aus Holz, Holz-Aluminium, Kunststoff sowie Kunststoff-Aluminium – stets auf dem neuesten Stand der Technik.

Besonderes Augenmerk liegt auf innovativen Hebeschiebetüren mit hervorragender Wärmedämmung, barrierefreien Übergängen und



Früher an Später denken.

Jetzt Karriere als Finanzcoach starten!

Agentur **Lena Falbesoner**
Vermögensberaterin
und Versicherungsagentin

Prinz-Eugen-Straße 86-88 · 6020 Innsbruck
www.dvag.at/lena.falbesoner



Zur Verstärkung suchen wir
Werkstattmitarbeiter/In (m/w/d)
in Vollzeit.

Du hast Erfahrung bei der Reparatur von Schuhen oder bist ein handwerklich begabter Quereinsteiger? Dann bewirb dich heute noch bei uns!
Entlohnung nach Kollektivvertrag mit der Bereitschaft zur Überzahlung.

Wir freuen uns auf deine Kontaktaufnahme unter:
05264/5291 oder info@schuhhausruech.at



Barwies 263, A-6414 Mieming | 05264 5291 | www.schuhhausruech.at

OBERLÄNDER

Verlags GmbH

Mit den Magazinen mein monat und impuls ist die Oberländer Verlags-GmbH ein verlässlicher Partner für die Marketingaktivitäten der Oberländer und Außerferner Unternehmen. Die hohe Qualität unserer Medien macht diese zu beliebten Werbeträgern.

Wir verstärken unser Team und suchen einen Mitarbeiter (w/m/d) im Bereich

Werbeberatung / Telefonverkauf Teil- oder Vollzeit (20 – 40 Stunden)

Sie kontaktieren regionale Unternehmen und beraten bestehende Kunden und potentielle Neukunden über Werbemöglichkeiten (Inserate) in unseren Medien. Dabei bilden Ihre Fähigkeiten, Menschen für Ideen zu begeistern und Ihre Freude am Verkauf die Basis unseres Erfolges.

Ihr Profil:

- Freude am telefonischen Kundenkontakt und Verkauf
- Überzeugungsstärke und Kommunikationstalent
- Proaktive und selbstständige Arbeitsweise
- Gute EDV-Basiskenntnisse

Unser Angebot:

- Flexible Zeiteinteilung
- Homeofficemöglichkeit
- Mitarbeit in einem bestehenden motivierten Team

Wir wenden uns an BewerberInnen mit einschlägiger Berufserfahrung im Telefonverkauf, aber auch an QuereinsteigerInnen und bieten für diese Position ein fixes Bruttomonatsgehalt von EUR 1.700,- (Basis Vollzeit) zzgl. einer attraktiven erfolgsabhängigen Provision.

Haben wir Ihr Interesse geweckt? Dann freuen wir uns über Ihre Bewerbung z.H. Herrn Wolfgang Weninger an bewerbung@oberlandverlag.at.

Oberländer Verlags-GmbH

Bahnhofstraße 24 | 6410 Telfs | www.oberlandverlag.at

höchsten Sicherheitsstandards. Im Austausch mit den Betriebsverantwortlichen wurde deutlich, wie wichtig verlässliche und wirtschaftsfreundliche Rahmenbedingungen für die Weiterentwicklung regionaler Betriebe sind. Gerade für kleine und mittlere Unternehmen zählt jeder Euro – weshalb die Abschaffung der ORF-Mehrfachbelastung ein klares Zeichen in Richtung Entlastung darstellt. „Dass Unternehmen künftig nicht mehr für jede einzelne Betriebsstätte separat zur Kasse gebeten werden, ist ein wichtiger Erfolg und eine spürbare Erleichterung für unsere Betriebe“, erklärt WB-Bezirksobfrau LRin Cornelia Hagele. Die Rücknahme dieser Regelung sei ein Beispiel dafür, wie wirtschaftspolitische Verantwortung konkret wirksam werden kann – im Sinne der Betriebe vor Ort. Ziel müsse es sein, der unternehmerischen Leistung wieder mehr Anerkennung zu verschaffen und bürokratische sowie finanzielle Belastungen konsequent abzubauen.

m kleinanzeigen

Verkaufe 3-teiliges Sommerkostüm, Farbe Lachs, Größe 38. Tel. 0650 / 900 14 36.

Neue Hagelschutz-Garage XXL günstig abzugeben! Verkaufspreis: € 165,- Tel. 0676/84657319.



Massiver Holztisch (von Föger Wohnen) mit **Metallbeinen**, Größe: 200 x 100 cm, NP € 1.600,- um € 800,- abzugeben. Tel. 0650/90 10 430.



Gasgriller der Marke Campinggaz - voll funktionsfähig (ohne Gasflasche) um € 39,- abzugeben. Tel. 0676/84657319.

sche) um € 39,- abzugeben. Tel. 0676/84657319.



ON – The Roger Advantage Herren Freizeitschuh, wenig getragen, Größe 43, mit original Karton **zu verkaufen**. Preis: € 55,- Tel. 0660/3969889.



Das **Katzenhaus in Mieming** sucht Mitarbeiterin für folgende Abenddienste (Fütterung der Katzen und Reinigung der Katzenttoiletten). Jeden Dienstag und Donnerstag sowie 2 Samstage im Monat. Arbeitszeit 18.00 bis 20.00 Uhr. Nähere Infos unter **0699/1234 9901**.

m impressum

Medieninhaber, Verleger: Oberländer Verlags-GmbH.; 6410 Telfs, Bahnhofstraße 24, Telefon: 05262/67491, Fax: -13 www.meinmonat.at

Die Informationen zur Offenlegung gemäß § 25 MedienG können unter <http://unternehmen.oberlandverlag.at/ovg/unternehmen/impressum.html> abgerufen werden.

Herausgeber: Günther Lechner, Wolfgang Weninger

Redaktion: Mag. Margit Offer, mo@meinmonat.at Mobil 0676/84657318

Anzeigen: Günther Lechner Karin Neururer, kn@meinmonat.at Mobil 0676/84657315

Erscheinungsweise: 16 x/Jahr; im Wirtschaftsraum Telfs zwischen Inzing und Silz

Die nächste Ausgabe von

mein monat

erscheint am 4. September, Redaktions- und Anzeigenschluss ist am 25. August 2025!

m wer sucht, findet...



Im rechten Bild sind fünf Fehler eingebaut. Viel Spaß und Geduld beim Suchen!

SALE +++ GARTENMÖBEL +++ SALE +++ OUTDOOR

outdoor
collection

WENN
DIE PREISE BEI
JEDEM WETTER
UNSCHLAGBAR
HEISS SIND.

Dann ist es föger.

FARBAUSLAUF
Letzte Stücke in der
Trendfarbe Camel!

Bis zu
-30%

statt € 799,-

€ 599,-

OUTDOOR COLLECTION 3-Sitzer

Material Stahl pulverbeschichtet, Rope Synthetikfaser
Größe 185 cm breit
exkl. Zierkissen
Art. Nr. 75997

-25%

statt € 499,-

€ 359,-

OUTDOOR COLLECTION Einsitzer

Material Stahl pulverbeschichtet,
Rope Synthetikfaser
exkl. Zierkissen
Art. Nr. 75995

-28%

GAR-
TEN
SALE
%

Tolle
Schnäppchen
entdecken!



outdoor
collection

-27%

statt € 2.199,-

€ 1.599,-

OUTDOOR COLLECTION Loungegruppe

Material Stahl pulverbeschichtet, Rope Synthetikfaser
Größe 285 x 190 cm
exkl. Zierkissen, Couchtische
Art. Nr. 76001, 76003

auch
seitenverkehrt
erhältlich

outdoor
collection

statt € 229,-

€ 159,-

OUTDOOR COLLECTION Sessel

Material Stahl pulverbeschichtet,
Rope Synthetikfaser
Art. Nr. 76015

-30%

Irrtum sowie Satz- & Druckfehler vorbehalten. Zwischenverkauf vorbehalten.
Abholpreise inkl. MwSt. Solange der Vorrat reicht.



www.foeger.at



Willkommen dahoam.

föger®

